

# ARBEITSBERICHT 2023

## Kreisjugendring Haßberge





Vorwort .....	3
Vorstandschaft 2023 .....	4
Ressorts .....	6
Vollversammlungen 2023 .....	8
Leitbild .....	10
Geschäftsstelle .....	12
Gespräch mit dem Landrat .....	13
Geschäftsführung .....	14
Mitgliedsverbände .....	15
Beratung / Förderung / Materialverleih .....	17
Jugendpolitik .....	18
Inklusives Zeltlager .....	22
Internationale Jugendarbeit .....	24
Spielmobil .....	26
Ferienprogramme .....	27
Haßberger Spieletage .....	28
Ehrenamtliches Engagement .....	30
JULEICA .....	32
Mitarbeiterbildung .....	33
Weitere Aktivitäten .....	38
Öffentlichkeitsarbeit .....	41
Arbeitsplanung 2024 .....	52
Dank und Anerkennung .....	54
Ausblick 2024 .....	55

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Kinder- und Jugendarbeit,



nach dem Jubiläumsjahr 2022 lief im Jahr 2023 im Kreisjugendring Haßberge wieder alles relativ normal. Der noch andauernde Krieg in der Ukraine sowie der Konflikt im Nahen Osten bereiten uns auch in der Kinder- und Jugendarbeit nach wie vor große Sorgen.

In der Vorstandschaft und der Geschäftsstelle hatten wir trotzdem ein anstrengendes und intensives Jahr. Mit Alex Jungmann konnten wir in der Geschäftsstelle einen „Mann für alles“ auf geringfügiger Basis gewinnen. Alex repariert und tüftelt an unseren Verleihmaterialien, wo es nur geht. Er ist ein großer Gewinn für uns als Vorstandschaft und für den Kreisjugendring Haßberge. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Landrat für diese Unterstützung.

Eines der Highlights im Jahr 2023 war sicherlich die jugendpolitische Fahrt gemeinsam mit dem Kreisjugendring Rhön-Grabfeld in den Bayerischen Landtag. Bei der U18-Landtagswahl konnten wir mit 1.332

teilnehmenden Jugendlichen die höchste Wahlbeteiligung bei einer U18-Wahl im Landkreis Haßberge erreichen.

Neben den 11. Haßberger Spieletagen im Steigerwald in der Gemeinde Oberaurach, war auch das 32. Inklusive Zeltlager im August ein Erfolg für uns. An dieser Stelle möchte ich nochmal auf die Auszeichnung mit dem Unterfränkischen Inklusionspreis 2023 hinweisen, auf den wir besonders stolz sind.

Im Bereich der Internationalen Jugendarbeit war es uns gelungen, nach der Coronapause, wieder eine deutsch-israelische Jugendbegegnung durchzuführen. Es besuchte uns eine Gruppe junger Basketballer mit ihrem Trainer und Betreuern.

Für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen konnten wir als Ehrenamtsfahrt eine Musicalfahrt nach Stuttgart organisieren, die schnell ausgebucht war und gut ankam, ebenso, wie das JULEICA-Gutscheinheft.

Zum Abschluss möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei meiner gesamten Vorstandschaft für eure tolle, tatkräftige und vor allem ehrenamtliche Unterstützung bedanken. Was hier geleistet wird, ist wirklich nicht alltäglich! Vielen Dank!

Auch unserem Personal, um Geschäftsführerin Eva Pfeil, gilt ein herzliches Dankeschön – wir sind froh, dass ihr alle bei uns seid!

Ich hoffe, unser Arbeitsbericht 2023 bietet einen guten Einblick in unsere Arbeit und ich lade wie immer gerne zur Mitarbeit ein.

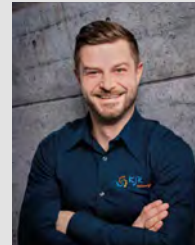
Euer

**Thomas Wagenhäuser,**  
**Vorsitzender Kreisjugendring Haßberge**

# Die Vorstandschaft

In den Vorstandssitzungen beschäftigt sich der Vorstand mit aktuellen Themen der Jugendarbeit sowie mit Aktionen und verschiedenen internen Fragen im Kreisjugendring Haßberge:

- Planung und Durchführung der KJR-Aktionen
- Anschaffungen und Materialverleih
- Überprüfung der Eventgeräte
- Geschäftsstelle
- Zuschussanträge
- Aktualisierung der Zuschussrichtlinien
- Thema "Nachhaltigkeit"
- Ferienangebote
- Vollversammlungen
- Feststellungsbeschlüsse
- Berichte aus den Ressorts
- Probleme KJR-Homepage
- Chronik KJR Haßberge
- Arbeitsbericht und Jahresrechnung 2022
- Honorar- und Reisekostenordnung
- Dienstanweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug
- Kompetenzverteilung
- Jubiläumsordnung
- Ehrenamtsempfang der Kommunalen Jugendarbeit
- Anpassung Bedingungen örtliche Ferienprogramme
- Arbeits- und Haushaltsplanung 2024



**KJR-Vorsitzender**  
**Thomas Wagenhäuser**

BSJ  
thomas.wagenhaeuser@kjr-has.de  
Ressorts: Finanzen, Geschäftsstelle



**stellvertretende KJR-Vorsitzende**  
**Susanne Makowski**

BSJ  
susanne.makowski@kjr-has.de  
Ressorts: Internationale Jugendbegegnung,  
Zuschusswesen

## Einzelpersönlichkeiten KJR Haßberge

Bernhard Krieger (DPSG Haßfurt)  
Daniel Fischer (JUZ Hofheim e. V., ehem. KJR-Vorsitzender)  
Michael Waldhäuser (ehem. KJR-Vorsitzender)  
Birgit Bayer (Kreisrätin und stellvertretende Landrätin)





### **Annette Böttcher**

ohne Verband  
annette.breunig@kjr-has.de  
Ressorts: Vernetzung,  
Inklusion & Integration



### **Wolfgang Winter**

Pfadfinder (RdP)  
wolfgang.winter@kjr-has.de  
Ressorts: Spieletage, Juleica,  
Verleih, Technik



### **Petra Erickson**

Feuerwehrjugend  
petra.erickson@kjr-has.de  
Ressorts: Zeltlager,  
Ferienprogramme



### **Benjamin Gerschütz**

BDKJ  
benjamin.gerschuetz@kjr-has.de  
Ressorts: Schulungen, Technik,  
Verleih



### **seit 11/2022: Anna-Maria Gebhardt**

BDKJ  
anna-maria.gebhardt@kjr-has.de  
Ressort: Spielmobil, Verleih,  
Ferienprogramme



### **Jürgen Krell**

Evangelische Jugend  
juergen.krell@kjr-has.de  
Ressort: Ehrenamt



### **Caroline Petersen**

ohne Verband  
caroline.petersen@kjr-has.de  
Ressorts: Jugendpolitik,  
Inklusion & Integration

# Ressorts – KJR-Organisationsstruktur

Das Leitungsteam des KJR Haßberge besteht aus:

- **Vorsitz**
- **stellvertretendem Vorsitz**
- **Geschäftsführung**

Das Leitungsteam des KJR Haßberge beschließt aktuelle Organisationsabläufe, bereitet Vorstandssitzungen vor und reflektiert die Entwicklungen in den Ressorts.

## Ressort Ehrenamt

Dieses Ressort kümmert sich um die Förderung des ehrenamtlichen Engagements beim KJR Haßberge. Es findet jedes Jahr eine Ehrenamtsfahrt für aktive ehrenamtliche Jugendleiter:innen statt. Auf Wirken des Ressorts Ehrenamt veranstaltet der Landkreis Haßberge alle zwei Jahre einen Ehrenamtsempfang der Jugendarbeit.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Jürgen Krell

## Ressort Ferienprogramme

Das Ressort ist zuständig für die örtlichen Ferienprogramme in Kooperation mit dem KJR Haßberge. Außerdem werden die Besuche der Vorstandschaft bei den örtlichen Ferienprogrammen koordiniert und organisiert.

Zuständige Vorstandsmitglieder:  
Petra Erickson, Anna-Maria Gebhardt

## Ressort Finanzen

Das Ressort Finanzen bespricht die Bewirtschaftung des Haushaltes. Gemeinsam mit der Haushaltsverantwortlichen stellt der Ressortverantwortliche den Haushaltsplan auf. Dieser wird in der Vorstandssitzung besprochen. Weiterhin kümmert sich das Ressort Finanzen um Bußgelder und Sponsoren.

Zuständiges Vorstandsmitglied:  
Thomas Wagenhäuser

## Ressort Jugendpolitik

Der KJR Haßberge vertritt die Interessen der jungen Menschen im Landkreis Haßberge. Im Ressort Jugendpolitik werden u. a. die jugendpolitischen Veranstaltungen des KJR geplant und organisiert. Dabei wird darauf geachtet, stets im Dialog mit den politisch Verantwortlichen zu stehen.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Caroline Petersen

## Ressort Internationale Jugendbegegnung

Das Ressort Jugendbegegnung organisiert und betreut die vom KJR durchgeführten internationalen Jugendbegegnungen sowie Anfragen zu solchen. Schon seit vielen Jahren steht der KJR mit der nordisraelischen Stadt Kiryat Motzkin in Verbindung. Hauptaufgabe des Ressorts ist die Durchführung der jährlichen Begegnung. Entstehen zukünftig weitere Jugendbegegnungen (z. B. Polen), fallen diese ebenfalls in diesen Zuständigkeitsbereich.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Susanne Makowski

## Ressort Juleica

Das Ressort Juleica koordiniert die stetige Verbesserung der "Juleica". Der Ressortverantwortliche steht als Mittler bei Problemen der Beantragung zur Verfügung. Weiterhin steht die Koordination der Juleica-Boni im Fokus.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Wolfgang Winter

## Ressort Schulungen

Dieses Ressort konzipiert und organisiert Schulungen und Seminare, angelehnt an den aktuellen Bedarf der Jugendleiter:innen im Landkreis. Grundlegende Seminare finden genauso Berücksichtigung wie aufbauende Fortbildungsmaßnahmen.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Benjamin Gerschütz

## Ressort Spieletage

Das Ressort koordiniert die Vorbereitung und Durchführung der Haßberger Spieletage. Bei der Durchführung obliegt dem Ressortverantwortlichen die Leitung in Absprache mit der Geschäftsführung und ggfs. weiteren benannten Leitungspersonen.

Zuständiges Vorstandsmitglied: Wolfgang Winter

### Ressort Spielmobil

Das Ressort stellt die Verbindung zwischen der pädagogischen Spielmobil-Mitarbeiterin und der Vorstandschaft sicher. Zusätzlich werden größere Anschaffungen für das Spielmobil über das Ressort in die Vorstandschaft gespiegelt.

**Zuständiges Vorstandsmitglied:**  
Anna-Maria Gebhardt

### Ressort Technik

Das Ressort unterstützt die Geschäftsstelle bei technischen Belangen und berät bei der (Ersatz-)Beschaffung technischer Geräte. Zusätzlich erfolgt Unterstützung beim Aufbau technischer Ausstattung. Die Ressortverantwortlichen sind mit allen vorhandenen technischen Geräten vertraut und betreuen diese bei KJR-Veranstaltungen.

**Zuständige Vorstandsmitglieder:**  
Benjamin Gerschütz, Wolfgang Winter

### Ressort Verleih

Das Ressort koordiniert die Verleihertätigkeiten des KJR zum Zwecke der Jugendarbeit. Insbesondere werden Verleihkonditionen verantwortet und regelmäßig überprüft. Die Überwachung und Koordination regelmäßiger Überprüfungen sowie von Neu- und Ersatzbeschaffungen von Verleihmaterialien fällt in die Zuständigkeit des Ressorts.

**Zuständige Vorstandsmitglieder:** Anna-Maria Gebhardt, Wolfgang Winter, Benjamin Gerschütz

### Ressort Vernetzung

Das Ressort bemüht sich um eine konsequente Vernetzung mit den Jugendverbänden und der Offenen Jugendarbeit im Landkreis Haßberge. Hierzu zählt die Koordination von Besuchen von Veranstaltungen der Mitgliedsverbände, sofern der KJR hierzu eingeladen wurde. Außerdem erfolgt mindestens einmal jährlich die Planung eines Austauschtreffens mit der Offenen Jugendarbeit sowie eine Verbandsspitzenaktion. Der direkte Kontakt zu den Verbänden wird durch Verbandspaten aus der Vorstandschaft sichergestellt.

**Zuständiges Vorstandsmitglied:** Annette Böttcher

### Ressort Zeltlager

Das Ressort organisiert und betreut das einmal jährlich stattfindende "Inklusive Zeltlager" des KJR Haßberge in Kooperation mit der Lebenshilfe Haßberge e.V..

**Zuständiges Vorstandsmitglied:** Petra Erickson

### Ressort Zuschusswesen

Das Ressort Zuschusswesen koordiniert Anfragen zum Thema Zuschüsse. Außerdem fällt eine Ersteinschätzung kritischer Zuschussanträge in die Zuständigkeit des Ressorts.

**Zuständiges Vorstandsmitglied:** Susanne Makowski



# Ressorts – KJR-Organisationsstruktur

## Verbandspaten – Stand 12/2022

Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern	Thomas Wagenhäuser
Junge Tierfreunde im Verband Bayer. Kaninchenzüchter	Thomas Wagenhäuser
JUZ Hofheim e. V.	Thomas Wagenhäuser
Bayer. Jungbauernschaft	Jürgen Krell
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Annette Böttcher
Naturfreundejugend Deutschlands	Annette Böttcher
DLRG-Jugend Bayern	Benjamin Gerschütz
Dachverband klein (DPSG, VCP)	Benjamin Gerschütz
Bayerische Schützenjugend	Benjamin Gerschütz
Bayerische Sportjugend (bsj)	Susanne Makowski
Bayerisches Jugendrotkreuz	Susanne Makowski
Nordbayerische Bläserjugend	Anna-Maria Gebhardt
THW-Jugend	Anna-Maria Gebhardt
Evang. Jugend in Bayern	Caroline Petersen
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Petra Erickson
Gewerkschaftsjugend im DGB	Petra Erickson
Bund Deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	Wolfgang Winter
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	Wolfgang Winter
Sprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	Wolfgang Winter

# Vollversammlungen

2023 fanden beide Vollversammlungen in Präsenz statt.

## Frühjahrsvollversammlung 2023

Die Frühjahrsvollversammlung (04.05.) fand im Pfarrheim Goßmannsdorf statt. Julia Riediger vom Federführenden Amt stellte das Bundesprogramm "Demokratie Leben!" vor und warb bei den anwesenden Jugendverbänden für das Jugendforum und die Nutzung der vorhandenen Fördermöglichkeiten. Benjamin Gerschütz informierte im Abschlussbericht über die Arbeit des "AK Nachhaltigkeit" und die Fortschritte in den vergangenen 1,5 Jahren. Dem Antrag



Die Vorstandschaft mit den anwesenden Delegierten und Gästen bei der Frühjahrsvollversammlung 2023 in Goßmannsdorf.



der KJR-Vorstandschaft zur Ermöglichung der digitalen Antragstellung (Änderung der Förderrichtlinien) wurde von der Vollversammlung zugestimmt. Zudem wurden die Jahresrechnung und der Arbeitsbericht 2022 vorgestellt.

37 Personen (Delegierte und Gäste) waren der Einladung zur Herbstvollversammlung gefolgt.



Gedenkminute für unsere israelischen Freunde und die Opfer des Krieges in der Herbstvollversammlung 2023.



Zahlreiche Delegierte waren der Einladung im Herbst nach Wonfurt gefolgt.

## Herbstvollversammlung 2023

Bei der Herbstvollversammlung (23.11.), im Pfarrsaal in Wonfurt, gab es zu Beginn eine Schweigeminute für die Opfer im Nahen Osten, insbesondere für die Freunde in Kiryat Motzkin. Susanne Makowski informierte kurz über die Lage in der Partnerstadt in Israel, mit der der KJR Haßberge seit über 30 Jahren eine Jugendbegegnung durchführt.

Neben dem Haushalt und der Arbeitsplanung 2024 waren die Vorstellung der "72-Stunden-Aktion 2024" durch Dominic Meinhof (BDKJ) sowie die Vorstellung des "Ehrenamtsempfangs der Jugendarbeit 2024" durch Theresa Fleischmann (Kommunale Jugendarbeit), zwei größere Themen. Zudem wurden durch die AG Zuschusswesen die ersten Ideen zur Überarbeitung der KJR-Zuschussrichtlinien vorgestellt.

45 Personen (Delegierte und Gäste) waren der Einladung zur Herbstvollversammlung nach Wonfurt gefolgt.



Wolfgang Winter informiert bei der Herbstvollversammlung 2023 über die geplante Anpassung der Förderrichtlinien 2024.



Grußwort von stellvertretendem Landrat Michael Ziegler.



Grußwort von Bürgermeister Holger Baunacher.



Abstimmung der anwesenden Delegierten bei der Herbstvollversammlung.



Daniel Fischer hatte in seiner Funktion als BezJR-Vorstandsmitglied verschiedene Informationen aus dem BezJR und dem BJR dabei.

# Leitbild

## Selbstverständnis und Auftrag

„Gemeinsam mehr bewegen“ ist unser Leitsatz für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Haßberge: Uns sind Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtig, wir wollen, dass sich für junge Menschen im Landkreis etwas bewegt.

Wir sehen uns als Motor für die Förderung und Fortentwicklung einer leistungsfähigen und bedarfsgerecht ausgebauten bunten Landschaft der Kinder- und Jugendarbeit.

Damit das möglich wird, legen wir Wert auf Offenheit und Vielfalt, auf eine lebendige Organisation, die durch Beteiligung der Betroffenen zum Mitmachen einlädt. Damit wollen wir auch einen Beitrag leisten für unsere Demokratie und für eine friedvolle Gesellschaft, in der alle Menschen in Würde zusammen leben können.

Als freiwilliger Zusammenschluss der Jugendorganisationen arbeiten wir partnerschaftlich mit dem Landkreis und seinen Institutionen zusammen und nehmen als örtliche Gliederung des Bayerischen Jugendrings vielfältige Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit wahr.

## Unsere Aufgaben und Leistungen

Wir tragen Mitverantwortung für die Gestaltung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Deshalb wollen wir ihre Wünsche und Forderungen kennen und diese in der Öffentlichkeit zur Sprache bringen.

Wir wollen die Interessen der jungen Menschen konsequent vertreten und Institutionen und politische Gremien in Fragen der Jugendpolitik beraten. Unser Anliegen ist es, Chancen für junge Menschen im Landkreis zu erweitern und die Rahmenbedingungen für Jugendarbeit auf dem Land zu verbessern. Für eine gute Jugendpolitik legen wir Wert auf einen regelmäßigen Dialog mit den Verantwortlichen im Landkreis und in den Kommunen, in den Fachstellen der Jugendhilfe und den Schulen.

Wir bieten fachliche Beratung und Unterstützung sowie Fortbildung für alle Mitarbeiter:innen der offenen, wie der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit; wir sind kompetenter Ansprechpartner für Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit aus den kreisangehörigen Kommunen wie auf Landkreisebene.

Die Jugendorganisationen und ihre Aktivitäten fördern wir mit finanziellen Mitteln des Landkreises, des Bayerischen Jugendrings und anderer Geldgeber.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit für ihre Arbeit fit zu machen, sie dabei zu unterstützen und ihnen die verdiente Anerkennung durch besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommen zu lassen.

Bei unseren Aktivitäten und Angeboten setzen wir verschiedene Schwerpunkte: Wichtig sind uns Bildungsangebote für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sowie direkt für Kinder und Jugendliche, ebenso Kinder- und Jugendfreizeiten, wo Gemeinschaft und Erlebnis im Vordergrund stehen. Wir realisieren Angebote und Maßnahmen, die Inklusion und Integration fördern und verbessern. Ein herausragendes Kennzeichen für unsere Tätigkeit stellen unsere Angebote der internationalen Jugendbegegnung und Zusammenarbeit dar.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung motiviert uns, durch beispielhaftes Verhalten Ressourcen-, Natur- und Umweltschutz aktiv wahrzunehmen. Schon im Einkaufsverhalten unserer Organisation setzen wir Zeichen durch den Vorrang für regionale Produkte; außerdem nutzen wir unsere Möglichkeiten, gute soziale und ökologische Standards zu unterstützen. Diese Grundsätze nachhaltiger Lebensführung bringen wir in unserer pädagogischen Arbeit auch den jungen Menschen nahe.





### Unser Umfeld

Mit unseren Angeboten und Aktivitäten richten wir uns primär an zwei große Zielgruppen: Wir sind da für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis Haßberge.

Wir unterstützen die ehrenamtlich in der Jugendarbeit im Landkreis Engagierten, die Leitungskräfte, die Jugendleiter:innen und Betreuer:innen und alle, die in Gruppen und offener Jugendarbeit mitwirken.

Um unsere Ziele erreichen zu können, arbeiten wir mit vielen Partnern gerne und gut zusammen:

- Landrat/Landrätin und Mitglieder des Kreistags
- Bürgermeister:innen und Stadt- und Gemeinderät:innen, insbesondere die Jugendbeauftragten
- Eltern und Lehrkräfte, Jugendamt und Schulen
- Presse
- Kirchen und Wohlfahrtsverbände
- Partnerorganisationen unserer internationalen Jugendbegegnungen
- andere Stadt- und Kreisjugendringe, Bezirksjugendring Unterfranken und Bayerischer Jugendring
- Mitarbeiter:innen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- und natürlich mit unseren Mitgliedsorganisationen!

### Unsere Organisationskultur – was uns stark macht

Wir bekommen von Teilnehmer:innen und Eltern sehr viele positive Rückmeldungen zu unserem Angebot und unseren Veranstaltungen. Unser Engagement wird in der Öffentlichkeit und von unseren Partnern mit Wertschätzung wahrgenommen. Mit unseren vielseitigen Aktivitäten stehen wir mitten in der Praxis der Kinder- und Jugendarbeit und sind nahe am Alltag der jungen Menschen. Wir fördern Gemeinschaft und lebendige Vielfalt. Uns ist Offenheit wichtig, damit sich viele junge Menschen gerne aktiv beteiligen.

In unserer Leitungsstruktur – Vorstand und Geschäftsstelle – verwirklichen wir ebenfalls unsere Ansätze für Offenheit und Beteiligung, Gemeinschaft, Vielfalt und Lebendigkeit. Ein partnerschaftlicher Umgang miteinander und Spaß bei der Arbeit sind uns ebenso wichtig wie effektive und zielorientierte Arbeit. Ein gutes Miteinander und gegenseitige Wertschätzung schaffen eine hohe Identifikation mit der Organisation, mit dem Arbeitsfeld und unseren gemeinsamen Zielen. Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle bringen mit viel Eigeninitiative ihre Fachkompetenz und Einsatzbereitschaft in unser Team ein.

**Auf diesen Grundlagen können wir gemeinsam mehr bewegen!**



# Geschäftsstelle

Die gemeinsame Geschäftsstelle von Kreisjugendring und Kommunalen Jugendarbeit Haßberge befindet sich seit Oktober 2013 in der Haßfurter Innenstadt.



## Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr  
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Kreisjugendring Haßberge  
Promenade 5  
97437 Haßfurt  
09521 610136  
info@kjr-has.de

## Das Team von Kreisjugendring Haßberge und Kommunalen Jugendarbeit Haßberge:



### Geschäftsführerin und Kreisjugendpflegerin **Eva Pfeil**

B.A. Soziale Arbeit (seit 07/2020 im KJR)  
eva.pfeil@kjr-has.de, Tel.: 09521/610146

#### **Aufgaben**

Geschäftsführung mit Haushaltsverantwortung  
Unterstützung pädagogischer Projekte  
Beratung der Kommunen und der offenen Jugendarbeit  
Schulungen und Seminare  
Arbeitsgruppenleitung Kommunale Jugendarbeit



### Pädagogische Mitarbeiterin **Tamara Gräß**

Erzieherin (seit 01/2017 im KJR)  
tamara.graeb@kjr-has.de, Tel.: 09521/951685

#### **Aufgaben**

Organisation und Durchführung Spielmobil-Projekt  
Organisation örtlicher Ferienprogramme  
Unterstützung und Mitarbeit Haßberger Spieletage



### Verwaltungsfachangestellte KJR **Anja Schneider**

Verwaltung (seit 11/1991 im KJR)  
anja.schneider@kjr-has.de, Tel.: 09521/610136

#### **Aufgaben**

Kassenleitung und Buchführung  
Organisation Vollversammlung / Kontakt Verbände  
Sachbearbeitung Zuschusswesen  
Sicherstellung Schutzauftrag § 72a SGB VIII  
Statistik der Kinder- und Jugendarbeit

## Gespräch mit dem Landrat

Das Jahresgespräch mit Landrat Wilhelm Schneider fand am 22.09. statt. Thomas Wagenhäuser bedankte sich für die Personalaufstockung 2022 in der Verwaltung und die 2023 stattgefundene Einstellung der 520-Euro-Kraft. Zudem informierte er über die Auszeichnung des "Inklusiven Zeltlagers" mit dem unterfränkischen Inklusionspreis 2023.

Wie immer standen der Haushalt und die Arbeitsplanung für das kommende Jahr auf der Tagesordnung. Alle Aktionen laufen wieder, auch zahlreiche Zuschussmittel wurden ausgezahlt. Landrat Schneider zeigte sich durchaus überrascht, welche Maßnahmen der KJR mit z. T. nicht unerheblichen Fördersummen bezuschusst. Künftig soll dies vom KJR deutlicher hervorgehoben werden. Des Weiteren wurde die immer noch ausstehende Lieferung des neuen KJR-Busses, die Förderung der Jugendbegegnung mit Israel, die geplante Anpassung der KJR-Zuschussrichtlinien sowie das QRS (Qualitäts- und Ressourcenmanagement, BJR) angesprochen. Es gab keine Einwände gegen die vorgestellte Arbeitsplanung 2024.

Landrat Schneider bedankte sich für die Arbeit, die große Motivation und den Einsatz für die jungen Menschen im Landkreis. Auch Jugendamtsleiter Christoph Schramm dankte für die gute Zusammenarbeit. Thomas Wagenhäuser bedankte sich herzlich für die (finanzielle) Unterstützung sowie das offene Ohr und die Möglichkeit, Probleme jederzeit offen anzusprechen und diskutieren zu können.



Verwaltungsangestellte KJR und KOJA

### Elvira Jungmann

Verwaltung (seit 04/2021 in KJR & KOJA)  
elvira.jungmann@kjr-has.de, Tel.: 09521/951687

#### Aufgaben

KJR-Materialverleih und Kundenverkehr  
Büroorganisation und Anmeldemanagement  
Beschaffungswesen  
Ferien-Urlaubs-Prospekt und JULEICA-Gutscheinheft



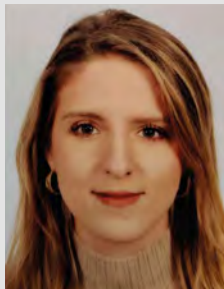
520-Euro-Kraft KJR

### Alex Jungmann

Mitarbeiter in der Geschäftsstelle (seit 04/2023 im KJR)  
alex.jungmann@kjr-has.de, Tel.: 09521/610158

#### Aufgaben

Unterstützung im KJR-Materialverleih und in der Geschäftsstelle



Kommunale Jugendarbeit  
Präventionsstelle / Bereich Medien, Kreisjugendpflegerin

### Theresa Fleischmann

B.A. Soziale Arbeit (seit 02/2019 in der KOJA)  
theresa.fleischmann@hassberge.de  
Tel.: 09521/951686

## Geschäftsführung

An dieser Stelle werden Arbeiten beschrieben, welche nicht vordergründig erkennbar sind, aber 2023 für die Erledigung aller Aufgaben des KJR notwendig waren. 2023 stand im Zeichen der Digitalisierung und Strukturierung.

Seit 01.01.2023 arbeitet der KJR mit dem Dokumenten-Management-System (D3) und geht damit langsam in Richtung papierlose Verwaltung. Nach anfänglich großer Umstellung und kleineren technischen Problemen, läuft es seitdem gut.

Im Frühjahr haben die KJR-Vorstandschaft und die Geschäftsstelle neue Fotos machen lassen. Die 520-Euro-Stelle konnte im April endlich besetzt werden. Seitdem sorgt Alex Jungmann als zusätzliche Kraft im Verleih und der Geschäftsstelle für große Entlastung. In der Geschäftsstelle standen 2023 vergleichsweise viele Reparaturen im Verleih an.

Die Richtlinien für die Kooperation mit den örtlichen Ferienprogrammen wurden überarbeitet. Im Nachgang der KJR-Klausur wurde die Dienstanweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug sowie die KJR-Kompetenzverteilung angeschaut bzw. angepasst. Auch die Honorar- und Reisekostenordnung wurde 2023 aktualisiert. Zum Jahresende wurden die gemeinsam von Geschäftsstelle und AG vorbereitete Überarbeitung der KJR-Förderrichtlinien zunehmend konkreter.

Zudem fanden mit verschiedenen Kooperationspartnern Gespräche statt, u. a. mit der kja Main-Rhön. Am 12.10. gab es mit der Lebenshilfe Haßbege e. V. ein Treffen zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit beim "Inklusiven Zeltlager".

Eva Pfeil hat einzelne Landkreiskommunen hinsichtlich der (offenen) Jugendarbeit beraten. Bei der Gemeinde Sand gab es zudem einen Vororttermin im dortigen Jugendtreff. Nach dem 07.10. fanden mehrere Zoom-Konferenzen mit Kiryat Motzkin und deren Partnerstädten statt.

Die UST-Einführung zum 01.01. sorgte nicht nur beim KJR Haßbege für viel Verwirrung und Unsicherheiten. Nervenaufreibend und aufwendig waren zudem die mehrfachen Nachbesserungen am Verleihtool der neuen KJR-Homepage. Elvira Jungmann und Eva Pfeil mussten hier in Zusammenarbeit mit Mascha Bengesser (Pflicht & Kür) nochmal viel Zeit aufwenden.

Bezüglich des neuen KJR-Busses, welcher nach einem Jahr (eVergabe im Frühjahr 2022) immer noch nicht geliefert wurde, gab es unzählige Kontakte zwischen Eva Pfeil, dem Autohaus sowie der Juristin des Landratsamtes, Vanessa Willacker. Im Dezember 2023 wurde der Bus schließlich geliefert. Das Thema hat viel Zeit und Nerven in Anspruch genommen.

Das erste Halbjahr haben sich Anja Schneider und Eva Pfeil noch sehr intensiv mit der Fertigstellung der KJR-Chronik und Korrekturarbeiten beschäftigt. Seitdem liegt die Fertigstellung allerdings auf Eis.

Am 22.11. fand wieder der "Mitbringtag" für die Kinder der Landratsamtsangestellten statt. Rund 20 Kinder wurden von Tamara Gräß bis zur Abholung in der KJR-Geschäftsstelle betreut.

Regelmäßig kommen vom Landratsamt im Zuge ihrer Jugendamtszuteilung Azubis in die gemeinsame Geschäftsstelle von KJR und KoJa. Eva Pfeil (KJR) und Theresa Fleischmann (KoJa) informieren diese über die Zuständigkeiten und Aufgaben. Eva Pfeil hat am 15.03.

an der Brandschutzhelfer-Ausbildung des Landratsamtes, an beiden Datenschutz-Workshops mit Jasmin Muhmenthaler-Sturm von „Datenbeschützerin Regina Stoiber GmbH“, an Videokonferenzen zur U18-Wahl, an mehreren Arbeitsgruppenleiterbesprechungen im Kreisjugendamt und den Führungskräftebesprechungen des Landratsamtes teilgenommen. Bei den Arbeitstreffen der ufr. Geschäftsführer:innen sowie den beiden Landestagungen war sie ebenfalls. Für den KJR bzw. die Kommunale Jugendarbeit war Eva Pfeil beim Bildungsberrat und einzelnen Treffen des Begleitausschusses von Demokratie Leben (u. a. Demokratiekonferenz am 12.07.). Auch am AK Integration des Landratsamtes nahm Eva Pfeil teil. Als Arbeitsgruppenleitung Kommunale Jugendarbeit hat sie die Gespräche zur leistungsorientierten Bezahlung sowie einzelne Mitarbeitergespräche geführt. In mehreren Geschäftsstellen-Teamsitzungen wurden aktuelle Themen des Betriebsablaufs besprochen.

Alle Ressorts der Vorstandschaft wurden ganzjährig durch die Geschäftsstelle in ihrer Arbeit unterstützt.



Susanne Makowski und Thomas Wagenhäuser begrüßen im April 2023 mit Alex Jungmann einen neuen Mitarbeiter in der KJR-Geschäftsstelle. Er unterstützt die Geschäftsstelle bei allen anfallenden Tätigkeiten – vor allem im KJR-Verleih, bei Reparaturen, Servicefahrten und KJR-Veranstaltungen.

# Mitgliedsverbände im KJR Haßberge

Der Kreisjugendring Haßberge ist der Dachverband der Jugendverbände im Landkreis Haßberge. Er vertritt die Anliegen und Interessen von insgesamt 18 Jugendorganisationen. Die Vollversammlung setzt sich aktuell folgendermaßen zusammen (Stand März 2024):

## Delegierte der Jugendverbände gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern	2 Delegierte
Bayerische Jungbauernschaft	2 Delegierte
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	2 Delegierte
DLRG-Jugend Bayern	1 Delegierte/r
Junge Tierfreunde im Verband Bayer. Kaninchenzüchter	2 Delegierte
Naturfreundejugend Deutschlands	2 Delegierte
Nordbayerische Bläserjugend	2 Delegierte
THW-Jugend	1 Delegierte/r

## Delegierte von Dachverbänden groß gem. § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend (bsj)	4 Delegierte
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4 Delegierte
Evang. Jugend in Bayern	4 Delegierte
Gewerkschaftsjugend im DGB	4 Delegierte

## Delegierte von großen Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung

Bayerisches Jugendrotkreuz	3 Delegierte
Bayerische Schützenjugend	3 Delegierte
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3 Delegierte

## Delegierte des Dachverbandes klein gem. § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung

Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern	1 Delegierte/r
Dachverband klein (DPSG, VCP)	3 Delegierte

## Delegierte von Jugendgruppen gem. § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung

JUZ Hofheim e. V.	1 Delegierte/r
-------------------	----------------

## Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen gem. § 30 Abs. 2d der BJR-Satzung

Sprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	2 Delegierte
--	--------------

**INSGESAMT**

**46 Delegierte**



## Mitgliedsverbände im KJR Haßberge

### Verbandsspitzen-gespräch mit fränkischer Brotzeit

19.09.2023 – KJR-Geschäftsstelle in Haßfurt

Das auf gleich nach den Sommerferien 2023 ange-setzte Verbandsspitzen-gespräch mit Brotzeit war für den Austausch mit den Mitgliedsverbänden gedacht. Fragen nach Wünschen, Themen und Informationen standen auf dem Programm.

Leider musste die Veranstaltung wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden.



Nordbayerische Bläserjugend e.V.  
Kreisjugendleitung Haßberge



Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Kaninchenzücher



Ortverband Ebern e.V.



Die Mitgliedsverbände im KJR Haßberge 2023.





# Jugendpolitik

## Jugendpolitische Vertretungen des KJR Haßberge

### Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss ist ein beratender und beschlussfassender Ausschuss des Kreistags zur Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Haßberge. Er hat 25 Mitglieder, davon 15 stimmberechtigte, die sich wie folgt aufteilen: sechs Vertreter der freien Träger und neun Vertreter der im Kreistag vertretenen Parteien (inkl. Landrat Wilhelm Schneider).

Der Kreisjugendring Haßberge hat drei stimmberechtigte Mitglieder im Jugendhilfeausschuss sowie den Vorsitzenden als beratendes Mitglied.

2023 trat der Jugendhilfeausschuss am 11.05. und am 15.11. zusammen. Der Kreisjugendring Haßberge nahm an beiden Sitzungen teil.

#### Vertretung im Jugendhilfeausschuss (seit Mai 2020):

##### Stimmberechtigte Mitglieder:

- Jürgen Krell (Evang. Jugend)
- Susanne Makowski (Sportjugend)
- Bernhard Krieger (ARGE Pfadfinderverbände)

##### Beratende Mitglieder:

- Thomas Wagenhäuser
- stellv. Petra Erickson

### Unterausschuss

Der Unterausschuss hat sich 2023 einmal am 18.07. getroffen. Er bekommt seine Aufgaben direkt vom Jugendhilfeausschuss, welcher 2023 das Thema "Jugendhilfeplanung – Teilbereich Ganztagesförderungsgesetz (GaFöG)" zur Bearbeitung hatte.

#### Vertretung im Unterausschuss (seit Mai 2020):

- Bernhard Krieger (ARGE Pfadfinderverbände)
- stellv. Susanne Makowski (Sportjugend)

### Kreis-ARGE

Die Kreis-ARGE der freien und öffentlichen Träger der Jugendhilfe hat sich jeweils im Vorfeld der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses getroffen. Bei diesen Sitzungen werden hauptsächlich die jeweiligen Tagesordnungspunkte der Jugendhilfeausschüsse vorbesprochen. Darüber hinaus dienen diese Sitzungen dem Austausch innerhalb der Träger der Jugendhilfe zu aktuellen Themen.

#### Vertretung Kreis-ARGE:

- Thomas Wagenhäuser
- Bernhard Krieger

### „LAG Haßberge e. V.“

2015 ist der Kreisjugendring Haßberge der lokalen Aktionsgruppe LEADER beigetreten.

Die Sitzung des Steuerkreises fand am 09.10., die Mitgliederversammlung der LAG am 08.11. – beides im Landratsamt Haßberge – statt. Beim Steuerkreis ging es u. a. um die Dorfmitte Bundorf und das KlimaWendeHaus. Die Mitgliederversammlung beschäftigte sich mit einem Rückblick auf die Förderperiode 2014 – 2022, einem Ausblick auf die aktuelle Förderperiode 2024-2027 sowie den Beschluss des Haushaltsplanes 2024.

#### Vertretung LAG Haßberge: Jürgen Krell

# Landtagsfahrt 2023

## Gemeinsame jugendpolitische Fahrt der Kreisjugendringe Rhön-Grabfeld und Haßberge

Eine junge Gruppe aus den Landkreisen Haßberge und Rhön-Grabfeld schaute am 2. Mai bei einer Fahrt in den Bayerischen Landtag verschiedenen Abgeordneten über die Schultern.

Insgesamt 29 junge Erstwähler:innen und interessierte Ehrenamtliche aus den beiden Landkreisen machten sich mit Maximilian Pfister (stellv. Vorsitzender KJR Rhön-Grabfeld), Thomas Wagenhäuser (Vorsitzender KJR Haßberge), Susanne Makowski (stellv. Vorsitzende KJR Haßberge) sowie den beiden Geschäftsführerinnen Mona Voll (KJR Rhön-Grabfeld) und Eva Pfeil (KJR Haßberge) auf dem Weg in die Landeshauptstadt nach München.

Neben einer Führung durch die historischen Räume gab es eine Filmvorführung mit vielen wissenswerten Informationen rund um den Bayerischen Landtag, seiner Geschichte sowie seinen Ausschüssen und Gremien. Zudem hat das Landtagsamt die gesamte Gruppe zum Mittagessen in die Landtagsgaststätte eingeladen.



Führung durch den Bayerischen Landtag.



Höhepunkt des Besuchs im Maximilianeum war die Diskussionsrunde im Plenarsaal mit MdL Steffen Vogel (CSU), MdL Eva Gottsein (Freie Wähler) und MdL Volker Halbleib (SPD). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Abgeordneten sowie der verschiedenen Abläufe im Landtag wurde rege über Atomausstieg, Strompreise, Windkraft und das Thema Ehrenamt gesprochen. Hier ging es besonders um Probleme wie Mitgliederschwund in den Vereinen und Verbänden, zunehmende Bürokratisierung sowie Fördermöglichkeiten. Auch über mögliche Anreize und Erleichterungen für Ehrenamtliche wurde rege diskutiert.



Im Rahmen der Diskussionsrunde stellten sich im Plenarsaal MdL Steffen Vogel (CSU), MdL Eva Gottsein (Freie Wähler) und MdL Volker Halbleib (SPD) den Fragen der Jugendlichen.

Bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg nach Unterfranken machte, wurde dem NS-Dokumentationszentrum in München ein Besuch abgestattet. Nach einer Führung durch die Sonderausstellung „TO BE SEEN. QUEER LIVES 1900 – 1950“, welche queere Lebensentwürfe und Verfolgung dokumentierte, gab es die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Museums zu besuchen. Die Dauerausstellung befasst sich mit der Entstehung sowie den Auswirkungen und Folgen des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart.





# U18-Landtagswahl 2023



## U18-Wahl im Landkreis Haßberge – 1.332 Jugendliche gaben in den Haßbergen ihre Stimme ab

Mehr als 1.300 Kinder und Jugendliche gingen zwischen 21. und 29.09. an die Wahlurne und gaben in den insgesamt elf Wahllokalen von KJR Haßberge und den beteiligten Kooperationspartnern ihre Stimme zur U18-Wahl ab.



Thomas Wagenhäuser und Caroline Petersen bei der U18-Wahl in der Realschule Hofheim

Der KJR führte an der Jacob-Curio-Realschule Hofheim, an der Mittelschule Zeil-Sand, an der Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt, an der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt und der Wallburg Realschule Eltmann die U18-Landtagswahl durch. Unterstützt wurde der KJR von Theresa Fleischmann (Kommunale Jugendarbeit Haßberge) und mehreren Lehrkräften der beteiligten Schulen. Die Kinder und Jugendlichen hatten wie bei der „richtigen“ Landtagswahl eine Erst- und eine Zweitstimme, die sie vergeben konnten. Die 858 an den Schulen abgegebenen Stimmzettel wurden von der KJR-Geschäftsstelle und den beteiligten Vorstandsmitgliedern in der Geschäftsstelle in Haßfurt ausgezählt.



Susanne Makowski und Petra Erickson an der Realschule Haßfurt.

Von den Kooperationspartnern JAM Ebelsbach (Lisa Heil), Jugendzentrum Ebern (Manfred Jung), Jugendtreff Zeil am Main (Michael Bunke), Demokratie Leben (Jennifer Nüsslein) sowie dem Jugendtreff „Dragon“ in Haßfurt (Gerhard Kastner) wurden für diejenigen, die nicht am Vormittag an ihren Schulen wählen konnten,



U18-Wahl an der Mittelschule in Zeil

öffentliche Wahllokale betrieben. 474 der insgesamt 1.332 an der U18-Wahl beteiligten Minderjährigen nutzten diese Möglichkeit und gingen in die öffentlichen Wahllokale. Alle in den Haßbergen abgegebenen Stimmen sind in die bayernweite U18-Landtagswahl eingeflossen. Im Mehrgenerationenhaus fand zudem am 28.09.2023 eine Wahlparty statt, welche gut besucht wurde.



U18-Wahlparty im MGH

### Erststimme

Steffen Vogel (CSU) hat von den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Haßberge mit 42,76 % die meisten Erststimmen erhalten. Auf dem 2. und 3. Platz folgten Daniel Halemba (AfD) mit 15,78 % und Johanna Bamberg-Reinwand (SPD) mit 14,02 %. An vierter Stelle stand Frank Helmerich (FREIE WÄHLER) mit 8 % und Dr. Roland Baumann (GRÜNE) folgte mit 6,86 %. Alle anderen Kandidat:innen erreichten weniger als 5 %.



Caroline Petersen (Ressort Jugendpolitik) und Thomas Wagenhäuser warben für die U18-Landtagswahl 2023.

### Zweitstimme

Stärkste Partei im Landkreis Haßberge war auch bei den Zweitstimmen die CSU. Sie hatte mit 37,09 % auch hier von den Jugendlichen die meisten Stimmen erhalten. Danach folgten AfD mit 17,93 %, SPD mit 14,71 %, FREIE WÄHLER mit 10,11 %, GRÜNE mit 6,36 %, und sonstige Parteien mit 13,78 %.

„Die große Beteiligung an der U18-Landtagswahl 2023 zeigt: Kinder und Jugendliche interessieren sich für Politik und Demokratie und wollen ihre Meinung vertreten“, erklärt Thomas Wagenhäuser, KJR-Vorsitzender, der selbst als Wahlleiter bei der U18-Wahl in der Jacob-Curio-Realschule in Hofheim vor Ort war. Kinder und Jugendliche werden allerdings mit ihren Interessen und Bedürfnissen von Entscheidungsträgern häufig nach wie vor nicht oder nicht ausreichend wahrgenommen. „Junge Menschen wollen über ihre Zukunft mitentscheiden und gehört werden – das beweist Jugendarbeit jeden Tag aufs Neue“, erklärt Eva Pfeil, KJR-Ge-

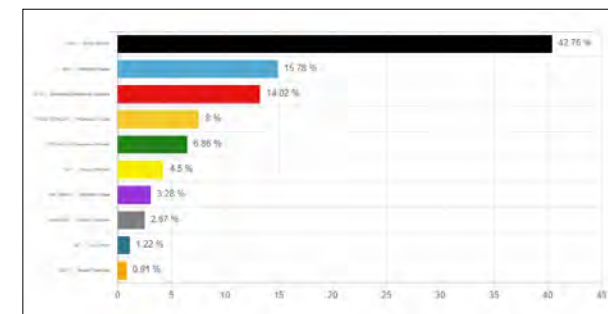
schäftsführerin. „Wer politisches Interesse entfachen und erhalten will, muss junge Menschen auch an der politischen Willensbildung teilhaben lassen. Bis zu einer Wahlalterabsenkung bieten wir mit der U18-Wahl jungen Menschen eine attraktive Alternative - und tragen zur politischen Bildung bei.“, ergänzt Caroline Petersen, KJR-Vorstandsmitglied und für das Ressort Jugendpolitik zuständig.

Der KJR Haßberge hofft, dass die Politik die Bedürfnisse junger Menschen nach der Landtagswahl 2023 mehr und besser in ihre Entscheidungen einbezieht. Bayernweit gab es heuer über 600 U18-Wahllokale. In 86 von 91 Stimmkreisen wurde gewählt, rund 60.000 Jugendliche gaben ihre Stimme ab.

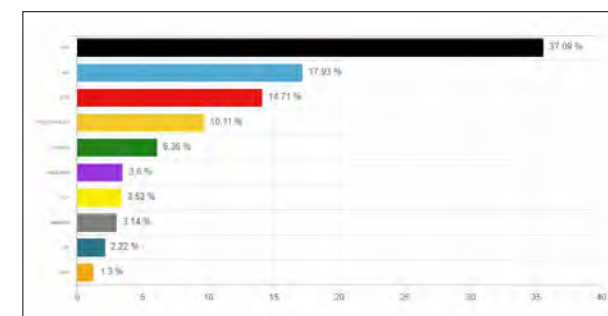
### Bayernweites Ergebnis

Bayernweit konnte bei den Zweitstimmen folgende Prozentpunkte erreicht werden: CSU 26,12 %, AfD 14,91 %, SPD 13,74 %, GRÜNE 13,29 %, FREIE WÄHLER 9,07 %, FDP 5,86 %, LINKE 4,24 %, Tierschutzpartei 3,89 %, Bayernpartei 2,14 %, Die Partei 1,69 %, ÖDP 1,66 %, die Basis 1,56 %, Volt 0,98 %, V-Partei 0,46 %, Humanisten 0,4 %. Die Ergebnisse für ganz Bayern sowie die einzelnen Stimmkreise können unter [www.u18.org/ergebnisse](http://www.u18.org/ergebnisse) eingesehen werden.

„Das Feedback der Schüler:innen und Lehrkräfte sowie der beteiligten Kooperationspartner mit ihren öffentlichen U18-Wahllokalen war durchweg positiv. Wir freuen uns schon auf die nächste U18-Wahl und hoffen, dass sich noch mehr Schulen, Kooperationspartner und Gruppen aus der Jugendarbeit im Landkreis beteiligen.“, resümiert Thomas Wagenhäuser.



Erststimme im Landkreis Haßberge



Zweitstimme im Landkreis Haßberge





# Inklusives Zeltlager

## 32. Inklusives Zeltlager vom 05. bis 14.08.2023 am Jugendzeltplatz in Reutersbrunn



Beim „Inklusiven Zeltlager“ von KJR Haßberge und Lebenshilfe Haßberge e. V. drehte sich 2023 alles um die vier Elemente. Das Traditionszeltlager konnte zur großen Freude aller Beteiligten nach dreijähriger Pause erstmals wieder am Jugendzeltplatz in Reutersbrunn stattfinden.

Die 45 Kinder mit und ohne Behinderung wurden bei ihrer Ankunft von Professor WELF (Wasser, Erde, Luft, Feuer) und seinen wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen im Tempel der Elemente am Zeltplatz empfangen. Der Professor erzählte ihnen vom „Buch der Elemente“, welches alle Elemente und damit auch die Welt im Gleichgewicht hält. Noch am selben Abend verschwand es auf mysteriöse Weise - woraufhin die Kinder mit dem Zeltlager-Team durch die Welt der Elemente reisten.

Das Zeltlager-Team hat sich eine Menge für die Kinder einfallen lassen. Das Motto " **Mit Professor WELF auf**

**Reise durch die vier Elemente**" und die Geschichte rund um den Professor wurde kreativ ausgearbeitet und in abwechslungsreiche Erlebnisse für die teilnehmenden Mädchen und Jungen verpackt.

Die Aktivitäten sind immer so aufgebaut, dass sie nur miteinander gelöst werden können. Beim Lagerspiel konnten die Kinder beispielsweise an sechs verschiedenen Stationen einzelne Vertreter der vier Elemente, wie z. B. Atlas und Terra (Erde), Loki (Feuer) und Aquacus (Wasser) kennenlernen und mussten miteinander verschiedene Aufgaben lösen. Mit dem Verlust des Buchs geschahen in der Welt der Elemente immer wieder seltsame Dinge, so stand z. B. der Phönix nicht wieder aus der Asche auf (Feuerland), der Strudel im Schwimmbad war kaputt (Wasserwelt), der heftige Wind zerstörte das selbstgebaute Windrad (Luftwelt), ... Passend zum Thema war das Wetter sehr wechselhaft - anfangs kalt und feucht, zum Ende hin wurde es dann immer wärmer.



Kinder- und jugendgerechte Aktivitäten sorgten für eine abwechslungsreiche Zeit: Ein Wandertag zum „Hohlen Stein“ mit Picknick, Besuch der Schwimmbäder in Bad Staffelstein und Coburg, verschiedene Workshops und Aktionen passend zum jeweiligen Element, Lagerfeuer mit Gitarre & Gesang, Staudambauen, Holz hacken, Spielerunden, eine Nachtwanderung, ein Langschlaftag, ein Kinoabend und natürlich durfte auch eine Lagerdisco nicht fehlen. Bei den Kindern kam die tägliche „Zahnbutzbody“ mit Discobeleuchtung und Musik super an. Für den bunten Abend bereiteten die Zeltgruppen eigenständig verschiedene Showacts vor, wie z. B. ein Zeltlagerquiz, eine Showeinlage „Best of Zeltlager 2023“ oder ein Theaterstück „Im Alltag eines Elements“. Ein Highlight war auch der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Burgpreppach und eines Rettungssanitäters mit Rettungswagen.





Zum Ende löste sich das Rätsel um das verschwundene Buch. Die in der Wüste lebende Sahara Sarah hatte das Buch entwendet. Sie war der Übermacht des Feuers in ihrer Heimat überdrüssig geworden und wollte es regulieren. Dabei richtete sie allerlei Durcheinander an. Beim Nachtstationslauf machten sich die sechs Zeltgruppen auf den Weg, Sahara Sarah zu stoppen. Unterwegs begegneten sie u. a. gegen Sahara Sarahs Verhalten protestierende Protestkleber, einem Notar, den Elementen Feuer und Wasser sowie den streitenden Elementen Luft und Erde – und schließlich auch Sahara Sarah. Glücklicherweise konnten sie diese davon überzeugen, den Vertrag der Elemente zu akzeptieren, das Buch Professor WELF zurückzugeben und fortan mit den Elementen zu kooperieren, statt gegen sie zu arbeiten. Die Kinder haben in Teamarbeit entscheidend dazu beigetragen, die Elemente und damit auch die Welt wieder ins Gleichgewicht zu bringen.



Unterstützung bekommt das Team im Hintergrund von den KJR-Vorstandsmitgliedern Petra Erickson und Caroline Petersen sowie von KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil. Das Zeltlager wird durch den BJR aus Mitteln des Bezirks Unterfranken gefördert.

2024 findet das Zeltlager mit gelebter Inklusion vom 05. bis 14.08. statt. Weitere Fotos sowie allgemeine Infos zum „Inklusiven Zeltlager“ gibt es unter [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de).

### Team Inklusives Zeltlager 2023

#### LAGERLEITUNG:

Nina Brech (KJR Haßberge)

Jonas Erickson (Lebenshilfe Haßberge e. V.)

#### KÜCHE:

Ursula Eckert

Nicolas Boardman

#### BETREUER:INNEN:

Dorothee Mücke

Elsa Caupert

Julius Kraus

Kerstin Viering

Louis Seits

Lukas Vogel

Maya Davey

Philipp Steinert

Ronja Schmidt

Sarah Kennedy

Sarah Stretz

Sebastian Kraus

Ulrich Schnös

#### SPRINGER:INNEN | HELFER:INNEN:

Benedikt Marks

Paul Petersen

Paul-Philip Gläser

# Internationale Jugendarbeit

## Deutsch-israelische Jugendbegegnung 2023



Der Landkreis Haßberge unterhält Partnerschaften zum südfranzösischen District du Tricastin, zur nordisraelischen Stadt Kiryat Motzkin, zur schwedischen Stadt Lindesberg und zum polnischen Landkreis Klobuck. Außerdem pflegt er freundschaftliche Beziehungen zur serbischen Gemeinde Apatin. Der Landkreis engagiert sich gemeinsam mit dem KJR Haßberge für die deutsch-israelische Jugendbegegnung mit der Partnerstadt Kiryat Motzkin.

Im Jahr 2023 konnte, nach Corona, endlich wieder eine Jugendbegegnung stattfinden.

Vom 04.07. bis 11.07.2023 besuchte uns eine Gruppe junger Basketballer mit ihrem Trainer und Betreuern. Trotz der sehr kurzen Vorlaufzeit konnte ein super Programm auf die Beine gestellt und durchgeführt werden.

Nachdem der Flug aus Israel Verspätung hatte, kamen unsere Gäste erst mitten in der Nacht im Landkreis Haßberge an. Zusammen mit den deutschen Austauschpartnern besuchten wir direkt am nächsten Morgen das Friedrich-Rückert-Gymnasium in Ebern. Nach einer Schulhausführung fand ein Basketballspiel gegen eine FRG-Schulmannschaft statt. Die Sportler beider Mannschaften schenken sich nichts und kämpften entschlossen. Das Mittagessen fand in der Mensa des FRG statt. Nicht fehlen durfte an diesem Tag natürlich ein Besuch in der ehemaligen Synagoge

in Memmelsdorf. Etwas besonderes war das Treffen an der Albrecht-Dürer-Mittelschule in Haßfurt. Dagmar Keenan hatte mit ihren Schülern Essen für die deutsch-israelische Gruppe vorbereitet. Alle tauschten sich rege aus und ließen die überschüssige Energie auf der Freisportanlage der Mittelschule.

Der Donnerstag stand im Zeichen der Erinnerung an den Holocaust und dem Gedenken. Nach der Führung durch das ehemalige Konzentrationslager in Flossenbürg, fand eine gemeinsame Gedenkzeremonie der israelischen und deutschen Teilnehmer:innen statt. Im Wechsel wurden Gedichte und Gebete in Hebräisch und Englisch gelesen.

Am Freitag besuchten wir die Fränkische Schweiz. Zuerst tobten sich alle auf der Sommerrodelbahn in Pottenstein aus, danach ging es zur Abkühlung ins Naturfelsenbad Pottenstein. Nachdem der erste Schock über die kühle Wassertemperatur überwunden war, genossen alle das wunderbare Wasser und ein Sprungwettbewerb sorgte für Unterhaltung. Um 18:30 Uhr fand der Freundschaftsabend mit einer gemeinsamen Shabbat-Feier statt. Das KJR-Grill-Team wurde tatkräftig durch die Schüler vom Dagmar Keenan unterstützt. Bei herrlichem Wetter saßen die Austauschpartner:innen, Gastfamilien und Schüler der Mittelschule zusammen.

Das Wochenende wird traditionell in den Gastfamilien verbracht. Gemeinsam mit ihren Partnern hatten



v.l.n.r. Susanne Makowski (stellv. Vorsitzende, Leitung Jugendbegegnung), Yaniv Tzitrin (Municipality Kiryat Motzkin), Landrat Wilhelm Schneider, Eva Pfeil (KJR-Geschäftsführerin), Thomas Wagenhäuser (KJR-Vorsitzender), Shir Hoch (isr. Betreuerin) und Almog Hirsh (isr. Betreuer).



Die israelischen Jugendlichen von Maccabi Motzkin mit ihren Betreuern vor dem Spiel gegen die Schülermannschaft des FRG Ebern.



Erinnern und niemals vergessen ... Gemeinsame Gedenkzeremonie im KZ Flossenbürg



Überraschungsparty zum Geburtstag für einen israelischen Jugendlichen



Die deutsch-israelische Gruppe bei einer Drachenbootfahrt in Bamberg.



sich die Gastfamilien wieder wunderbare Dinge für die israelischen Gäste einfallen lassen. Am Sonntag wurde für einen der israelischen Jugendlichen eine Überraschungs-Geburtstagsparty in Ebern durchgeführt. Eine Gastfamilie hatte die Organisation übernommen und stellte ihren Garten zur Verfügung. Es wurde ein sehr schönes Fest.

Bamberg durfte natürlich als Programmpunkt nicht fehlen. Als erstes stand eine gemeinsame Drachentour auf dem Plan. Nachdem wir gemeinsam die Boote zu Wasser gelassen hatten, fuhren wir auf dem Fluss. Nach der Bootsfahrt erkundeten wir die Stadt Bamberg. Um 16:00 Uhr fuhren wir nach Strullendorf in das Nachwuchscenter der Bamberger Basketballer. Die israelischen Sportler, die deutschen Austauschpartner:innen und die Nachwuchssportler der Brose Bamberg absolvierten ein gemeinsames Training. Der Nachmittag war ein gelungener, sportlicher Höhepunkt.

Am Dienstag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Bereits sehr früh machten wir uns auf den Weg nach München. Auf Wunsch der israelischen Partner fand ein Besuch im olympischen Dorf in München mit einer Führung statt. Danach verbrachten wir noch etwas Freizeit in der Landeshauptstadt, bevor es zum Flughafen ging.

Die Jugendbegegnung wird über den BJR durch ConAct und das BMFSFJ gefördert.

Für 2024 ist die Fortführung der Jugendbegegnung mit Kiryat Motzkin angedacht, die konkrete Umsetzung aufgrund der aktuellen Lage aber noch unklar.

Shalom und hoffentlich bis bald.  
Susanne Makowski



Begrüßung der deutsch-israelischen Gruppe durch Landrat Wilhelm Schneider im Landratsamt Haßberge.



Ein Highlight für die Gruppe war das Training mit der Brose-Baskets-Nachwuchsmannschaft in Strullendorf.



Führung im Olympiadorf in München



Gemeinsamer Freundschaftsabend mit Shabbat-Feier an der Mittelschule Haßfurt.

## Deutsch-israelisches Fachprogramm in Bayern – Binationales Seminar zum Jugendaustausch

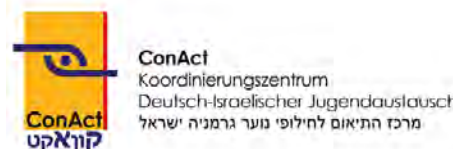
**01. bis 08.11.2023 – Jerusalem und Haifa (Israel)**

Das deutsch-israelische Fachprogramm für Fachkräfte im Schüler- und Jugendaustausch wird abwechselnd in Israel und Bayern durchgeführt. Im Jahr 2023 sollte das Seminar in Jerusalem und Haifa stattfinden. Im Anschluss daran war ein Besuch bei unseren Partnern in Kiryat Motzkin geplant.

Der Angriff der Hamas am 07.10.2023 warf alle Pläne über den Haufen. Anstatt im Seminar über die Möglichkeiten bei einem Jugendaustausch zu sprechen, saßen wir zuhause und tauschten uns über Zoom mit unseren Partnern aus, sprachen ihnen Mut zu, trösteten und nahmen Anteil am Schicksal der Familien.

Ob im Jahr 2024 ein Seminar stattfinden kann, ist aktuell noch nicht geklärt. Wir hoffen sehr auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Freunden aus Israel.

Teilnehmerin aus dem Landkreis Haßberge:  
Susanne Makowski



# Spielmobil

## Spielmobil tourte durch den Landkreis



2023 konnten alle Bastelnachmittage sowie die mit den Kommunen festgelegten Ferieneinsätze in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien wie geplant durchgeführt werden. Das Spielmobil war wieder offen und niederschwellig. Die Teilnahme war ohne Anmeldung möglich und die Kinder konnten die vollen fünf Stunden am Spielmobil teilnehmen. Das Spielmobil hatte 2023 insgesamt 44 Einsätze, bei denen es 714 Kinder (2022: 581) im Alter von 7 bis 12

Jahren erreichte. Zu den fünf Terminen im BIZ kamen insgesamt 24 Kinder. Unterstützung erhielt die für das Spielmobilprojekt verantwortliche pädagogische Mitarbeiterin Tamara Gräß von insgesamt sieben ehrenamtlichen Betreuer:innen.

Für 2024 gibt es im Ressort Spieletage verschiedene Ideen und Überlegungen für mögliche Neuerungen ... Es bleibt spannend.



### Spielmobil-Tour 2023

- 03.04. – 04.04. Zeil a.Main
- 05.04. – 06.04. Eltmann
- 11.04. – 12.04. Theres
- 13.04. – 14.04. Ebern
- 30.05. Neubrunn
- 31.05. Kirchlauter
- 01.06. – 02.06. Ebelsbach
- 05.06. – 07.06. Sand a.Main
- 31.07. – 01.08. Königsberg i.Bay.
- 07.08. – 08.08. Rentweinsdorf
- 09.08. Haßfurt
- 10.08. Uchenhofen
- 11.08. Oberhohenried
- 16.08. Sylbach
- 17.08. Wülflingen
- 18.08. Prappach
- 28.08. Pfarrweisach
- 29.08. Kraisdorf
- 30.08. – 01.09. Wonfurt
- 04.09. – 05.09. Rauhenbrach
- 06.09. – 08.09. Oberaurach
- 30.10. – 31.10. Knetzgau
- 02.11. – 03.11. Stettfeld

### Angebote außerhalb der Ferien 2023

- 17.01. Basteln im BIZ
- 14.02. Basteln im BIZ
- 21.03. Basteln im BIZ
- 17.10. Basteln im BIZ
- 12.12. Basteln im BIZ



# Ferienprogramme

## Örtliche Ferienprogramme in Kooperation mit den Kommunen

Seit vielen Jahren bietet der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit Landkreiskommunen örtliche Ferienprogramme an. Insgesamt 300 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen 2023 (2022: 274) in neun Kommunen an den örtlichen Ferienprogrammen in Kooperation mit dem KJR Haßberge teil:

- **Breitbrunn:** 31 Kinder, 4 Betreuer:innen
- **Ebelsbach:** 34 Kinder, 5 Betreuer:innen
- **Gädheim:** 30 Kinder, 4 Betreuer:innen
- **Kerbfeld:** 13 Kinder, 2 Betreuer:innen
- **Riedbach:** 70 Kinder, 11 Betreuer:innen
- **Sand a.Main:** 41 Kinder, 6 Betreuer:innen
- **Stettfeld:** 27 Kinder, 13 Betreuer:innen
- **Untermersbach:** 30 Kinder, 9 Betreuer:innen
- **Zeil a.Main:** 24 Kinder, 5 Betreuer:innen

Die örtlichen Ferienprogramme sind ein wichtiger Baustein der Ferienangebote im Landkreis Haßberge. Sie finden vor Ort statt, die Zugangsschwelle ist niedrig und Jugendliche aus der Region engagieren sich



Ferienprogramm Gädheim bei der FFW Gädheim-Ottendorf

in ihrer Freizeit, damit Kinder vor Ort eine schöne Zeit haben. Gleichzeitig erleben Kinder ihre Heimat als interessanten Ferienort – und die jungen Betreuer:innen erfahren, dass es Spaß macht, sich ehrenamtlich in der Heimatkommune zu engagieren.

Für die örtlichen Ferienprogramme gibt es verschiedene Anforderungen, hinter denen Qualitätskriterien stehen. Durch die Vorgabe, dass eine feste Kindergruppe mind. fünf Tage am Stück ein attraktives Programm geboten bekommt, sollen die Kinder vor Ort als Gruppe zusammenwachsen und Gemeinschaft erleben. Das Kriterium der Offenheit für alle Kinder der Kommune sowie die möglichst gering gehaltenen Gebühren, soll allen Kindern eine Teilnahme ermöglichen. Die Räumlichkeiten werden von den Kommunen kostenlos zur Verfügung gestellt. Neue Betreuer:innen sind verpflichtet, das Kreativseminar zu besuchen. Zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit nahmen 2023 insgesamt 20 neue Betreuer:innen aus sieben Ferienprogrammen am Kreativseminar teil. Die Aufwandsentschädigungen für die Betreuer:innen werden zur Hälfte vom KJR, zur anderen von der Kommune getragen.

Den Kindern wurde 2023 mit vielen Spielen, Werk- und Bastelangeboten, Zirkusworkshops, Dorfrallys, Schatzsuchen, Ausflügen (Drei Eichen, Nürnberg, Escape Room, Feuerwehr, Imker, Hexenturm, Kletterwald,...), Erste-Hilfe-Kurs, Wasserspaß, Wanderungen, Sporttag, Radtouren, Übernachtungen u. v. m. wieder ein vielfältiges, spannendes und buntes Programm geboten. Die örtlichen Ferienprogramme dauerten zwischen fünf und



Ferienprogramm Riedbach



Ferienprogramm Gädheim beim Imker



Ferienprogramm Sand beim Korbmacher



Ferienprogramm Sand zu Besuch in der Bäckerei

zehn Tage. Der Unkostenbeitrag der Eltern lag zwischen 0 und 35 €. Als kleines Dankeschön gab es 2023 für die insgesamt 59 (2022: 61) Betreuer:innen ein KJR-Ferienprogramm-Team-T-Shirt.

Den Ferienprogrammen werden Kisten mit attraktiven Materialien zum Einsatz bei den örtlichen Ferienprogrammen kostenlos zur Verfügung gestellt.

# 11. Haßberger Spieletage

## Haßberger Spieletage im Steigerwald



Rund 2.300 Besucher:innen kamen zu den 11. Haßberger Spieletagen nach Oberaurach – davon rund 700 Kinder und Jugendliche mit ihren Vorschulgruppen und Schulklassen.

Die Gemeinde Oberaurach hatte sich die Ausrichtung der 11. Auflage der Haßberger Spieletage im Oberaurachzentrum in Trossenfurt gesichert. Als Sponsoren



11. Haßberger Spieletage im Oberaurachzentrum in Trossenfurt.

hatte Oberaurach die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge gewinnen können. Verschiedene örtliche Vereine übernahmen die Verpflegung vor Ort.



Landrat Wilhelm Schneider vor dem großen Spieleregal.

Neben der Gemeinde Oberaurach gilt unser Dank auch den Kooperationspartnern - dem UBIZ Oberschleichach, dem BDKJ Haßberge sowie dem Landkreis Haßberge, die 2023 tatkräftig unterstützten. Die Haßberger Spieletage sind nur durch das Zusammenspiel der vielen ehrenamtlichen Helfer:innen zu stemmen! 2023 waren knapp 45 Helfer:innen und Spielerklärer:innen im Einsatz, darunter erstmals sechs Azubis vom Landratsamt.

Verantwortlich von Seiten des KJR Haßberge waren die KJR-Vorstandsmitglieder Wolfgang Winter (Resort „Spieletage“) und Benjamin Gerschütz. Neben der Vorstandschaft war auch die gesamte KJR-Geschäftsstelle vor Ort.



Ankündigung der 11. Haßberger Spieletage mit v.l.n.r. Benjamin Gerschütz, Bürgermeister Thomas Sechser, Thomas Wagenhäuser, Eva Pfeil und Wolfgang Winter.

Die kleinen und großen Spielefans erwartete in Trossenfurt die große „Spiel-O-Thek“ mit rund 1.200 Spielen, darunter jede Menge Spieleneuheiten und Spielklassiker. Außerdem gab es ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Spielerunden, Aktionen und Turnieren. Mit den Großspielgeräten vom Spielmobil und der Bauklötzchen-Ecke kam ordentlich Bewegung in die Halle. Das UBIZ veranstaltete am Donnerstag und Freitag vormittags ein "1, 2 oder 3" zum Thema Nachhaltigkeit. Unter Leitung von Lars Müller wurde ein offizielles Wizard-Turnier ausgetragen. Ein Carcassonne-Turnier fand statt, ein offizielles „Die Sieder von Catan“-Ranglistenturnier unter der Leitung von Anna und Ludwig Freter wurde veranstaltet und Tamara Gräß führte für die Jüngsten ein "Funkelschatz"-Turnier durch. "Tabletop Dankenfeld" sowie der Ulysses-Spieleverlag waren ebenfalls vor Ort. Das Korbtheater Ali Büttner kam am Samstag mit dem Stück „Schorschies Traum“, was von großen und kleinen Besuchern gut besucht wurde. Die Vorstandschaft des KJR Haßberge bastelte zudem am Sonntag Buttons und KJR-Windräder mit den Kindern.



Jährlich wird sich im Rahmen der "Haßberger Spieletage" in einer anderen Landkreiskommune vier Tage lang ganz dem Thema "Spiel" gewidmet. Ob Brettspiel, Kartenspiel oder Würfelspiel – Besucher:innen aller Altersklassen kommen zusammen, um gemeinsam zu spielen. Nach Herzenslust und ganz ohne Zeitdruck können analoge Spiele kostenlos ausprobiert werden. Ehrenamtliche Spielerklärer:innen stehen bei Bedarf unterstützend zur Seite.

**Die 12. Haßberger Spieletage 2024 finden vom 07. bis 10.03.2024 in Kooperation mit der Gemeinde Aidhausen in der Hermann-Schüssler-Halle statt. Infos zur Veranstaltung sind auf [www.hassberger-spieletage.de](http://www.hassberger-spieletage.de) zu finden.**



Eröffnung der 11. Haßberger Spieletage am Donnerstag. Landrat Wilhelm Schneider, Bürgermeister Thomas Sechser, Thomas Wagenhäuser (KJR-Vorsitzender), Andreas Lindner (Sparkasse Schweinfurt-Haßberge) und Christian Mann (Geschäftsleiter Gemeinde Oberaruach) spielten eine Runde "Zauberberg" in Trossenfurt.

### Kooperationspartner 2023

- BDKJ Regionalverband Haßberge
- UBIZ Oberschleibach
- Landratsamt Haßberge
- Gemeinde Oberaruach

### Unterstützer 2023

Abacusspiele, Asmodee, Drei Hasen in der Abendsonne, Feuerland Verlagsgesellschaft, Franjos Spieleverlag, Gmeiner-Verlag, HABA, Nürnberger Spielkarten Verlag, Piatnik, Strohmam Games, Ulisses Spiele



Ulisses Spieleverlag präsentierte seine Neuheiten



Tabletop Dankenfeld bei den Spieletagen 2023



Volles Haus beim Korbtheater Ali Büttner mit "Schorschies Traum"



Traditionelles Helfer:innen-Bild am letzten Tag.

## Haßberger Spieletage

### Spieletage Frühjahr 2012 – Erstausgabe

08. – 11.03. in Hofheim i.UFr.

### Spieletage Frühjahr 2013

07. – 10.03. in Knetzgau

### Spieletage Herbst 2013

25. – 26.10. in Maroldswisach

### Spieletage Frühjahr 2014

27. – 30.03. in Ebern

### Spieletage Frühjahr 2015

26.02. – 01.03. in Königsberg i.Bay.

### Spieletage Frühjahr 2016

02. – 06.03. in Haßfurt

### Spieletage Frühjahr 2017

16. – 19.03. in Ebelsbach

### Spieletage Frühjahr 2018

21. – 24.03. in Zeil a.Main

### Spieletage Frühjahr 2019

21.03. – 24.03. in Ebern

### Spieletage Frühjahr 2020

coronabedingt ausgefallen

### Spieletage Herbst 2021

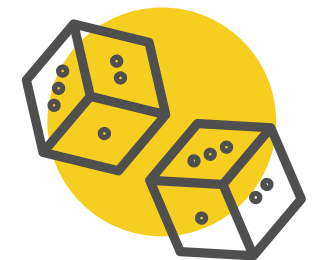
08.10. – 06.11. in Ebelsbach, Knetzgau, Gädheim, Breitbrunn

### Spieletage Herbst 2022 – Jubiläum

29.09. – 03.10. in Hofheim i.UFr.

### Spieletage Frühjahr 2023

02.03. – 05.03. in Oberaruach/Trossenfurt



## Ehrenamtliches Engagement

Erfolgreiche Jugendarbeit ist auf die Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Sie sind die Basis und zugleich das Rückgrat der Jugendarbeit vor Ort. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement könnten die meisten Angebote und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche nicht stattfinden.

Für diesen Einsatz möchte sich der KJR Haßberge bedanken und aufzeigen, dass sich gesellschaftliches Engagement durchaus lohnt. Als eine kleine Anerkennung wird deshalb jedes Jahr u. a. eine Ehrenamtsfahrt angeboten. Im jährlichen Wechsel findet dieses Angebot als Tagesausflug oder als Mehrtagesfahrt statt. An ihr können alle ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen teilnehmen.

Ein weiteres Dankeschön für die ehrenamtliche Jugendarbeit ist das JULEICA-Gutscheinheft und der 25-Euro-Gutschein für Inhaber:innen einer gültigen JULEICA im Landkreis Haßberge.



Ehrenamtsfahrt 2023 – Musicalbesuch in Stuttgart

### Ehrenamtsfahrt 2023

07.09.2023 – Musicalfahrt nach Stuttgart



Nach der Mehrtagesfahrt 2022 wurde 2023 wieder eine Tagesfahrt – eine Musicalfahrt nach Stuttgart – angeboten.

Die Ehrenamtsfahrt in diesem Jahr fand am 07.09. statt. An der Tagesfahrt nach Stuttgart, mit einem Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“, nahmen 27 ehrenamtlich Tätige aus dem ganzen Landkreis Haßberge teil. Nach der Busanreise und einem gemeinsamen Abendessen erlebten die Teilnehmenden eine der letzten Aufführungen des beliebten Vampirspektakels in Stuttgart.

Die Leitung der Ehrenamtsfahrt hatten Jürgen Krell (KJR-Vorstandschafft, Ressort Ehrenamt) und Bernhard Krieger.





## KJR-Postkartenaktion 2023

Um Stärkung und Anerkennung für das Ehrenamt ging es bei der KJR-Postkartenaktion, die sich vor allem an die politischen Vertreter:innen auf Gemeinde- und Kreisebene sowie die Landtags- bzw. Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises richtete.

Der KJR Haßberge hat drei Postkarten mit folgenden Slogans entworfen und verschickt: „Für dich, für mich, für alle“, „Engagement macht Freu(n)de“ und „Ohne Ehrenamt läuft nichts“.

Die Postkarten gingen vor der Landtagswahl u. a. an alle Bürgermeister:innen, Kreisrät:innen und aktuelle Abgeordnete. Mit den Karten wurden die Empfänger:innen um eine Stellungnahme zum Thema Ehrenamt und Jugendarbeit vor Ort gebeten.





# Juleica

Die Jugendleiter:in-Card („JULEICA“) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Sie dient seit 1999 zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Zusätzlich soll sie die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Bundesweit gibt es über 100.000 Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, die eine gültige JULEICA besitzen.

**Qualifikationsnachweis:** Die JULEICA bürgt für Qualität. Alle JULEICA-Inhaber:innen haben eine umfassende Grundausbildung nach festgeschriebenen Maßstäben absolviert. Um einen hohen Standard zu gewährleisten, gibt es festgelegte Ausbildungsinhalte, angefangen bei rechtlichen Fragen der Aufsichtspflicht über Methoden der Gruppenarbeit bis hin zur Finanzierung von Maßnahmen und pädagogischen Inhalten. Zusätzlich wird bei der Beantragung der JULEICA der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt. Ein vergleichbares Qualifikationsinstrument für Ehrenamtliche gibt es in kaum einem anderen Bereich des ehrenamtlichen Engagements.

**Anerkennung:** Viele Kommunen gewähren bei Vorlage der JULEICA ermäßigte Eintritte oder andere Rabatte. Auch einige Unternehmen bieten Vergünstigungen an. Eine Auflistung der bundesweiten Vergünstigungen gibt's unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de).

**Fortbildung:** Die JULEICA ist nach Erhalt max. drei Jahre gültig. Anschließend kann sie erneut beantragt werden, wenn die Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildung nachgewiesen werden kann.



### Online-Verfahren:

Die JULEICA kann ausschließlich online auf [www.juleica.de](http://www.juleica.de) beantragt werden.

Mit dem Besitz der JULEICA erhält man gleichzeitig die Berechtigung, die bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen. Diese wird ausgestellt, um das bürgerschaftliche Engagement in Bayern zu stärken. Bayernweit gibt es zahlreiche Akzeptanzpartner, bei welchen Vergünstigungen mit der Ehrenamtskarte erhältlich sind. Im Landkreis Haßberge ist die KOBE der Ansprechpartner dafür (<https://kobehassberge.de/>). Dort sind auch die Akzeptanzpartner aus dem Landkreis Haßberge aufgeführt. **Neu ist, dass seit 2022 bei der Beantragung der JULEICA die Ehrenamtskarte online gleich mitbeantragt werden kann!**

2023 wurden **20** neue JULEICAs ausgestellt. 2022 waren es 28, 2021 waren es 9.  
2023 sind **69** Jugendleiter:innen im Landkreis Haßberge im Besitz einer gültigen JULEICA. 2022 waren es 71, 2021 waren es 95.



Jürgen Krell (Ressort Ehrenamt) und Thomas Wagenhäuser präsentieren mit Wolfgang Winter (Ressort Juleica) das Juleica-Gutscheinheft 2023.



## JULEICA-Gutscheinaktionen

Als zusätzliches Dankeschön erhielten auch 2023 alle Inhaber:innen einer gültigen JULEICA im Landkreis Haßberge einen 25-Euro-Gutschein eines regionalen Werberings. Der Gutschein konnte in der KJR-Geschäftsstelle unkompliziert per E-Mail mit einer Kopie der gültigen JULEICA beantragt werden.

Auch das JULEICA-Gutscheinheft mit attraktiven Ermäßigungen und Rabatten von regionalen Partnerunternehmen und Einrichtungen wurde 2023 wieder aufgelegt. Enthalten waren diesmal 29 Gutscheine von 25 regionalen Partnerunternehmen.

Ein großer Dank geht an alle Partnerunternehmen, die sich an unserer Aktion beteiligt haben und auf diese Weise ein deutliches Zeichen setzen und ehrenamtliche Jugendarbeit im Landkreis unterstützen! **Interessierte Unternehmen können sich jederzeit gerne bei uns melden!**

### Partnerunternehmen 2023:



# Mitarbeiterbildung

Im vergangenen Jahr 2023 gestaltete sich das Ressort Schulungen vielseitig und dennoch herausfordernd. Auf der positiven Seite können wir verzeichnen, dass das Kreativseminar, das in Kooperation angebotene Kochcoaching und unsere "Standard-Infoabende" stattgefunden haben. Die Durchführung des Diversity-Workshops als Online-Veranstaltung stieß ebenfalls auf positive Resonanz. Leider mussten aber einige geplante Veranstaltungen aufgrund mangelnder Anmeldungen ausfallen. Das Wochenendseminar zu „Notfälle in der Jugendarbeit“, das Seminar „Kreativ mit Medien“ sowie der Infoabend zum Bundeskindesterschutzgesetz fielen diesem Umstand zum Opfer. Diese Erfahrung unterstreicht die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit den Verbänden, um den Bedarf besser einschätzen und entsprechend planen zu können.

Der Blick voraus beinhaltet die Evaluation unseres Schulungsangebots, speziell vor dem Hintergrund der zahlreichen Ausfälle 2023. Um flexibler auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen zu können, planen wir eine Schulungsreihe, bestehend aus kürzeren Abendseminaren, sowohl online als auch in Präsenz. Hierbei erhoffen wir uns nicht nur eine höhere Flexibilität, sondern durch ein breiteres Angebotspektrum auch eine verstärkte Teilnahmebereitschaft. Gleichzeitig appellieren wir an die Unterstützung der Verbände, um den Bedarf genauer zu identifizieren und die Qualität weiter zu steigern – und eine verstärkte Werbung in den unteren Ebenen!

## Infoabend Zuschusswesen

**02.02.2023 – digital**

Der Kreisjugendring Haßberge gewährt Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbandsarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit aus den dafür bereitgestellten öffentlichen Mitteln des Landkreises Haßberge.

Im Rahmen des einmal jährlich stattfindenden Infoabends wurden alle Zuschussbereiche einzeln vorgestellt und auf befristete Änderungen eingegangen. Im Anschluss war Zeit für offene Fragen.

### Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Zuschüsse für Freizeiten
- Zuschüsse für Jugendbildung und Mitarbeiterbildung
- Zuschüsse Veranstaltungen
- Zuschüsse Grundförderung
- Zuschüsse Arbeitsmittel
- Individualzuschüsse
- Form der Zuschussanträge

**Referentin:** Eva Pfeil

**5 Teilnehmer:innen**

## Vortreffen „Haßberger Spieletage“

**04.02.2023 – KJR-Geschäftsstelle**

Zur Vorbereitung auf die "Haßberger Spieletage" findet jährlich ein Vortreffen der (neuen) Helfer:innen statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht die Vorstellung des aktuellen Programms, die verschiedenen Aufgaben und Rollen sowie die Vorbereitung der tatsächlichen Einsatzplanung auf der Tagesordnung. Da neben langjährigen, jedes Jahr auch neue ehrenamtliche Helfer:innen dabei sind, ist das Vorbereitungstreffen eine Notwendigkeit, um das Gelingen der Großveranstaltung sicherzustellen. Nach dem theoretischen Teil wurde auch 2023 traditionell wieder gespielt und Neuerscheinungen ausprobiert.

**Referent:innen:** Tamara Gräß, Wolfgang Winter, Eva Pfeil, Benjamin Gerschütz

**20 Teilnehmer:innen**



Spieletage-Vortreffen am 04.02. in der KJR-Geschäftsstelle

## Infoabend Ferienprogramm-Leitungen

14.03.2023 - KJR-Geschäftsstelle

2023 wurde erneut ein Infoabend für (zukünftige) Leitungen von örtlichen Ferienprogrammen in Kooperation mit dem Kreisjugendring angeboten.

### Inhalte:

- Grundsätze und Bedingungen
- Freistellung zum Zwecke der Jugendarbeit
- BKiSchG
- Versicherungen
- Materialverleih
- Tipps und Tricks
- offene Fragen und Austausch

**Referenten:** Tamara Gräb und Petra Erickson

Der Infoabend wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl abgesagt.

## Diversity – Was tun wenn ´s knallt?

28.03.2023 - digital

Konflikte sind in Jugendgruppen ganz normal. Was aber, wenn es nicht nur um Meinungsverschiedenheiten, sondern um Verschiedenheit geht: Geschlecht, Körper, Herkunft, Religion, Sexualität, Alter oder soziale Schicht?

In dem gemeinsam mit dem BezJR Unterfranken veranstalteten Workshop ging es u. a. um Herausforderungen von Gruppenleitungen sowie Vorurteile und Abwertungen zu erkennen. Gemeinsam wurden Ansätze und Methoden besprochen, um mit jugendlicher Vielfalt und Diskriminierungen zu thematisieren.

Der ursprünglich in Präsenz geplante Workshop, fand digital statt.

**Referent:** Götz Kollé (Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft, BezJR Unterfranken)

9 Teilnehmer:innen

## Eventgeräte-Einweisungen

18. bis 19.04.2023 - Kreisbauhof in Haßfurt

Um eine sachgerechte Bedienung des Kletterfelsens, der neuen KJR-Hüpfburg, des Spielmobils und des Bungee-Runs zu ermöglichen, wird jedes Jahr eine Einweisungsveranstaltung angeboten. Eine Entleiherung der Event-Geräte ist nur mit einer Einweisung möglich.

2023 fanden alle vier Einweisungstermine statt, die Zahl der Teilnehmenden war im Vergleich zu den Vorjahren sehr hoch.

**Referenten:** Frank Kupfer-Mauder, Peter Friedrich, Tamara Gräb und Elvira Jungmann

13 Teilnehmer:innen Bungee-Run

28 Teilnehmer:innen Hüpfburg

24 Teilnehmer:innen Kletterfelsens

18 Teilnehmer:innen Spielmobil





## Infoabend BKiSchG

20.04.2023 – in Koop. mit dem Jugendamt

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Haßberge wurde für den 20.04. ein „Infoabend zum Bundeskinderschutzgesetz“ im Sitzungssaal des Landratsamtes Haßberge geplant. Im Rahmen dessen sollte über Hintergründe, Ziele und konkrete gesetzliche Vorgaben sowie die Umsetzung des § 72a SGB VIII im Landkreis Haßberge informiert werden.

**Referent:** Franz Heinrich (Kreisjugendamt)

Der Infoabend wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl abgesagt.

## Kreativ mit Medien

22.04.2023 – KJR-Geschäftsstelle



Medien eignen sich hervorragend, um sich selbst zu verwirklichen und seinen Ideen Ausdruck zu verleihen. Richtig eingesetzt, können sie dazu einladen, erfindisch und fantasievoll zu sein. Gemeinsam mit Mirko Zeisberg (Medienfachberatung BezJR Unterfranken) war am 22.04. von 10 bis 16 Uhr der Workshop „Kreativ mit Medien“ geplant, im Rahmen dessen verschiedene Apps, Tools und Hardware ausprobiert werden sollten - um gemeinsam kreativ zu werden.

**Referent:** Mirko Zeisberg (Medienfachberatung BezJR Unterfranken)

Der Workshop wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl abgesagt.

## Notfälle in der Jugendarbeit

14. bis 16.07.2023 – Jugendhaus Steinbach

2023 sollte im Jugendhaus Steinbach erstmals ein Wochenendseminar zum Thema „Notfälle in der Jugendarbeit“ durchgeführt werden. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lebt von Gemeinschaft, Erlebnissen und Spaß. Dass bei Gruppenstunden, Ausflügen, Freizeiten oder Zeltlagern Notfallsituationen eintreten können, ist allen bewusst – aber ein Albtraum für jede Gruppenleitung. Das Wochenendseminar sollte sich genau mit diesen Themen befassen. Gemeinsam sollte sich mit Unwetter, Brandschutz, Erste Hilfe, psychische Notfälle, Krisensituationen und Notfallmanagement in der Jugendarbeit auseinandergesetzt werden.

Zielgruppe des Seminars waren erfahrene und in der Jugendarbeit im Landkreis Haßberge aktive Ehrenamtliche.

**Referenten:** Benjamin Gerschütz, Sherry Zipperer, Regina Schottroff, Ausbilder des BRK

Das Seminar wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl abgesagt.

## Kochcoaching 2023

23.06.2023 – in Kooperation, Würzburg

Der Theorie teil „Kochen auf Freizeiten – Wissen macht Ah!“ fand am 23.06.2023 in Würzburg statt.

Zuhause bei Mutti sieht es immer so einfach aus – eine Prise von diesem, eine Handvoll von jenem, und voilà, schon ist ein leckeres Gericht auf den Tisch gezaubert. Wie groß diese Prise und diese Handvoll bei 20, 30 oder 40 Kindern oder Jugendlichen sein muss, wurde bei diesem theoretischen Teil des Kochcoachings behandelt. Neben der Speisenplanung wurden vom Referenten Bernhard Krieger auch Themen wie ausgewogene Ernährung, Sonderverpflegung und Hygiene beim Kochen besprochen.

**Referent:** Bernhard Krieger

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e. V., dem SJR Würzburg, SJR und KJR Schweinfurt, dem KJR Haßberge sowie dem BezJR Unterfranken statt.



Die Veranstaltung wird finanziell gefördert durch den Bezirksjugendring Unterfranken.



## Ausbildung – Inklusives Zeltlager

30.06. bis 02.07.2023 – KJG-Haus Schonungen

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Betreuer:in beim "Inklusiven Zeltlager" ist eine Teilnahme am Ausbildungswochenende verpflichtend. Das Wochenende wird dazu genutzt, sich untereinander kennenzulernen, ein Programm für das Zeltlager zu entwickeln, über Neuerungen zu informieren, sich mit den Themen "Behinderung & Inklusion" und "Aufsichtspflicht & Haftung" auseinanderzusetzen, weitere wichtige inhaltliche Themen zu bearbeiten sowie die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit zu wecken.

**Methoden:** Brainstorming, Kleingruppenarbeit, Diskussion, Feedback

**Leitung:** Nina Brech, Jonas Erickson

18 Betreuer:innen vom Team des Inklusiven Zeltlagers

## Kreativseminar

17. bis 18.06.2023 – Karl-Beck-Haus in Reichmannshausen

Im Rahmen des Kreativseminars werden neue örtliche Ferienprogramm-Betreuer:innen auf ihre Aufgaben vorbereitet. Neben der obligatorischen Beschäftigung mit Aufsichtspflicht, Haftung und Erste Hilfe, erhalten die zukünftigen Betreuer:innen jede Menge Tipps für kreative Projekte, Workshops, Basteleinheiten und Spielaktionen. Das Seminar fand mit Übernachtung in Reichmannshausen statt.

**Ziele:**

- selbstständig altersgerechte Angebote für Ferienprogramme auswählen und anleiten
- mehr Sicherheit im Umgang mit Aufsichtspflicht, Haftung und Erste Hilfe

**Inhalte:**

- verschiedene Spiele anleiten
- Aufsichtspflicht & Erste Hilfe
- Teamverhalten
- Werk- und Bastelangebote
- Workshops, Großgruppenspiele



**Referent:innen-Team:**

Nina Brech, Jonas Erickson

20 Betreuer:innen von sieben örtlichen Ferienprogrammen



Die Teilnehmer:innen vom Kreativseminar 2023 mit ihrem Leitungsteam (Nina Brech und Jonas Erickson).



Theorie und Praxis beim Kreativseminar in Reichmannshausen

## Infoabend Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit

**06.07.2023 – KJR-Geschäftsstelle**

Im Rahmen des Infoabends zur Aufsichtspflicht wurde eine Übersicht über das Führen der Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit gegeben. Anhand praktischer Beispiele wurden die Aufsichtspflicht bei Freizeiten, Ferienprogrammen und Zeltlagern besprochen. Im Anschluss wurden individuelle Fragen der Anwesenden bearbeitet.

**Referentin:** Eva Pfeil

**10 Teilnehmer:innen**

## Mitarbeiterbildung Offene Jugendarbeit

**16.05. & 18.10. in der KJR-Geschäftsstelle**

Zentraler Bestandteil der Treffen ist der kollegiale Austausch und die Informationsweitergabe an die Hauptamtlichen der offenen Jugendarbeit im Landkreis Haßberge. Im Jahr 2023 fanden zwei Treffen statt. Zu den Treffen luden KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil und Annette Böttcher (Ressort Vernetzung) die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Gemeinden Knetzgau, Zeil, Ebern, Haßfurt und Ebelsbach ein.

Beim ersten Treffen (16.05.) stand der Austausch über die Möglichkeiten, wie der KJR die offene Jugendarbeit vor Ort unterstützen kann sowie die U18-Landtagswahl im Mittelpunkt. Beim zweiten Treffen (18.10.) stellte Madeleine Irmeler (kja Main-Rhön) die "72-Stunden-Aktion" im April 2024 vor. Im Anschluss wurde über mögliche gemeinsame Veranstaltungen im Jahr 2024 beraten. Dabei entstand die Idee, dass sich die offene Jugendarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der "72-Stunden-Aktion" des BDKJ beteiligen könnte.

Beide Treffen 2023 fanden in der KJR-Geschäftsstelle statt. 2024 soll der Ort der gemeinsamen Treffen wieder durchwechself.

Im Laufe des Jahres gab es zudem mehrmals persönliche und telefonische (Beratungs-)Gespräche mit den verschiedenen Akteuren der offenen Jugendarbeit.



## Was sonst noch so los war ...



Neujahrssitzung am 12.01.2023 im Bowlingcenter in Haßfurt.



Rechnungsprüfung in der KJR-Geschäftsstelle durch die beiden Rechnungsprüfer Bernd Wagenhäuser und Alexander Bergmann am 09.03.



Das Mitgliedsverbände-Puzzle wurde in der Geschäftsstelle angebracht.



## Vote16-Unterschriftensammlung

**Mai bis Oktober 2023 - bayernweit**

Bayern ist eines von fünf Bundesländern, in dem Jugendliche unter 18 Jahren weder auf Landes- noch auf kommunaler Ebene wählen dürfen. Unter 18-Jährige übernehmen seit jeher gesellschaftlich Verantwortung. Weil sie bereits im Berufsleben stehen oder sich in Vereinen, Gruppierungen und Initiativen ehrenamtlich engagieren und so zum Gemeinwohl beitragen. Ihr Engagement in der Jugendarbeit beweist jeden Tag aufs Neue, dass sie mitgestalten wollen. Dennoch bleiben ihre Anliegen bei politischen Entscheidungen oft unberücksichtigt – obwohl sie am längsten von deren Auswirkungen betroffen sind. Der BJR fordert bereits seit 2005 eine Absenkung des Alters für das aktive Wahlrecht – und damit mehr echte Teilhabe junger Menschen. Ab März 2023 trug der BJR gemeinsam mit der Initiative Vote16 das Volksbegehren zur Absenkung des Wahlalters in Bayern.

Zunächst waren 25.000 Unterschriften von Wahlberechtigten nötig, um das Volksbegehren beantragen zu können. Diese wurden bis Mitte Oktober 2023 gesammelt. In einer zweiten Phase müssen innerhalb von 14 Tagen 10 % der Wahlberechtigten in ihrem Rathaus eine Unterschrift leisten. Bayernweit sind dies rund 950.000 Menschen. Nach dieser Hürde steht der Volksentscheid an, bei dem eine einfache Mehrheit oder ein bestimmtes Quorum notwendig ist, um das Wahlalter auf 16 abzusenken.

Unter [www.vote-16.de](http://www.vote-16.de) gibt es Infos zum aktuellen Stand. Wer das Bündnis aktiv unterstützen möchte, findet dort auch umfangreiches Material.

## Unterfränkischer Inklusionspreis

19.09.2023 – Würzburg

Am 19.09. nahmen Johannes Burkardt (Lebenshilfe Haßberge e. V.) und Thomas Wagenhäuser, Petra Erickson (Ressort Zeltlager), Jonas Erickson (Leitung Zeltlager) und Eva Pfeil für den KJR Haßberge den unterfränkischen Inklusionspreis 2023 von Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel entgegen.

Der Preis in der Kategorie "Freizeit und Sport" für das "Inklusive Zeltlager" war mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert. Es lagen insgesamt 38 Bewerbungen vor, aus denen die Jury in fünf Kategorien jeweils einen Preisträger ausgezeichnet hat. Die Freude über den Preis und die Wertschätzung der langjährigen Arbeit ist bei allen Beteiligten sehr groß.

Preisverleihung im Theater Champinsky in Würzburg.



## "Unser Dorf hat Zukunft"

17.07. und 28.11.2023 – Nassach

Mit Blick auf die Jugend und die jungen Menschen wurde der KJR Haßberge angefragt, ob er für den Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2023 mit in die Jury gehen würde. Am 17.07. waren die Vorstandsmitglieder Petra Erickson und Caroline Petersen schließlich als Jurymitglieder für die Auszeichnung „Unser Dorf hat Zukunft“ im Einsatz. Bereits um die Mittagszeit versammelte sich die Jury im Haßfurter Bauhof für eine kurze Besprechung, um dann gemeinsam nach Nassach zu fahren.

Das gesamte Dorf war auf den Beinen und präsentierte sich vielseitig und zukunftsorientiert. Angefangen vom Zeltplatz mit Badesee, über ein neu renoviertes Vereinsheim bis hin zu einem Orgelkonzert in der Kirche und vielen weiteren Aktionen, konnte sich die Jury ein umfassendes Bild über das kleine Örtchen am Fuße der Haßberge machen. Jugendarbeit läuft in Nassach in vielen Vereinen. „Ob Feuerwehr oder Landjugend, die jungen Menschen werden hier ins Dorfleben prima integriert,“ so Petra Erickson. Für Caroline Petersen war es ein besonderes Erlebnis zu sehen wie die Volkstanzgruppe der Landjugend ihre Tänze präsentierte und das ganze Dorf mitgefiebert hat. Besonders ist noch zu erwähnen, wie Nassach alte Fachwerkhäuser erhält, was für den Tourismus in den Haßbergen eine wertvolle zukunftsorientierte Bereicherung darstellt.

Am 28.11. fand die Preisverleihung in Nassach statt. Vom KJR Haßberge waren Thomas Wagenhäuser und Petra Erickson vor Ort. Für das Mitwirken in der Jury gab es von den Organisatoren ein Vogelhäuschen als kleines Dankeschön.

## KJR-Klausur

14.10.2023 – Landhotel Rügheim

Am 14.10. traf sich die Vorstandschaft mit der Geschäftsstelle und Tina Muck (BezJR Unterfranken) zu einer ganztägigen Klausur im Landhotel in Rügheim. Themen waren u. a. die Struktur des BJR, Rollen, Aufgaben- und Kompetenzverteilung im KJR, Unterscheidung operatives und strategisches Geschäft sowie verschiedene offene Fragen.

Anschließend wurde mit Hilfe der Methode "Lego Serious Play" an verschiedenen Aufgaben und Fragestellungen gearbeitet. Am Ende entstand aus unterschiedlichsten "Einzelvisionen" eine große gemeinsame Vision des „KJR Haßberge 2028“ („KJR der Zukunft“).





## Was sonst noch so los war ...

### AG Inklusion & Integration

Die AG hat sich die Themen Integration und Inklusion auf die Fahne geschrieben.

2023 nahmen Annette Böttcher und Eva Pfeil am "AK Inklusion" von Natalie Harfst (Inklusionskoordinatorin) am 20.04. im Sitzungssaal des Landratsamtes Haßberge teil. Der Austausch mit den AK-Teilnehmer:innen war sehr gewinnbringend und interessant. Am zweiten AK Inklusion am 09.11. konnten leider vom KJR Haßberge niemand teilnehmen.

Für die AG Inklusion & Integration zuständige Vorstandsmitglieder sind Annette Böttcher und Caroline Petersen.

### AG Social Media

Die AG befasst sich mit der Öffentlichkeitsarbeit des KJR vor allem via Instagram. Gemeinsam wird versucht, die Themen und Veranstaltungen des KJR Haßberge möglichst breit zu streuen sowie die Reichweite des KJR zu erweitern.

Für 2024 ist geplant, einen Leitfaden bzw. eine Aufgabenteilung im Rahmen der AG Social Media zu erarbeiten.

In der AG Social Media arbeiten aktuell die Vorstandsmitglieder Caroline Petersen, Annette Böttcher, Thomas Wagenhäuser, Anna-Maria Gebhardt und Benjamin Gerschütz mit.

### AK Zuschusswesen

Ziel ist die zielgerichtete Bezuschussung der Jugendarbeit im Landkreis, dabei jedoch stets die Haushaltsmöglichkeiten und Arbeitsbelastung der Geschäftsstelle und der Antragstellenden im Blick zu behalten.

Der AK Zuschusswesen hat sich auch 2023 intensiv mit der Überarbeitung und Vereinfachung der Zuschussrichtlinien beschäftigt. In mehreren AK-Meetings wurden hierzu Optionen analysiert und die Überarbeitung weiter vorbereitet. Im Zuge dessen geht es u. a. auch um die Frage der Verstetigung des Sonderzuschusses "Nachhaltigkeitseuro" und inwiefern dieser in die Förderpraxis des KJR integriert werden kann, um nachhaltige Projekte gezielt zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Spezifizierung unklarer Formulierungen und Anforderungen sowie der Vereinfachung der Richtlinien und der Antragstellung. Durch eine transparente und verständliche Ausgestaltung soll den Antragstellern eine einfache und effiziente Zuschussabwicklung ermöglicht werden.

Eine erste Vorstellung möglicher Änderungen fand in der Herbstvollversammlung 2023 statt. Fertigstellung und Beschluss der neuen Zuschussrichtlinien ist für 2024 geplant.

Beteiligte Vorstandsmitglieder sind Wolfgang Winter, Susanne Makowski, Jürgen Krell und Benjamin Gerschütz. Aus der Geschäftsstelle werden Anja Schneider und Eva Pfeil einbezogen.

### AK Nachhaltigkeit

Der AK Nachhaltigkeit hat den von der HVV 2021 gefassten Beschluss umgesetzt und eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Ausrichtung des KJR Haßberge weiter vorangetrieben.

Ein Ergebnis des AKs wurde in der FVV 2023 vorgestellt. Ein Punkt war die Einführung des Sonderzuschusstopfes "Nachhaltigkeitseuro". Dieser dient dazu, finanzielle Mittel gezielt für Projekte und Maßnahmen einzusetzen, die einen besonders nachhaltigen Charakter aufweisen. Um sicherzustellen, dass das Thema auch weiterhin einen festen Platz in den Überlegungen des KJR einnimmt, hat der Vorstand eine Umwandlung des (zeitlich befristeten) AKs in eine Arbeitsgruppe initiiert. Diese AG wird sich kontinuierlich mit aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich auseinandersetzen und entsprechende Impulse im Vorstand setzen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Engagement für Nachhaltigkeit fest in den Strukturen verankert bleibt und stetig weiterentwickelt wird.

Beteiligte Vorstandsmitglieder im AK Nachhaltigkeit waren Wolfgang Winter, Caroline Petersen, Jürgen Krell und Benjamin Gerschütz.



# Öffentlichkeitsarbeit

## Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird die stetige Information über Aktivitäten des KJR sichergestellt. Dazu gehören das Bewerben von Veranstaltungen ebenso, wie die Information über Änderungen in Vorgängen wie dem Verleih, Zuschusswesen oder allgemeinen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die regelmäßige Aktualisierung der Homepage. Zusätzlich wird über die KJR-Infomail schnell und unkompliziert über anstehende Veranstaltungen und Themen informiert. Der Infomail Anbieter wurde 2023 gewechselt.

Die Öffentlichkeitsarbeit läuft vornehmlich über digitale Medien, wie die KJR-Homepage sowie den Facebook- und Instagram-Auftritt. Bei wichtigen Ankündigungen werden auch die Printmedien einbezogen. In Zusammenarbeit mit Eva Pfeil in der KJR-Geschäftsstelle wurde die Öffentlichkeitsarbeit 2023 gemeinsam mit den jeweiligen betroffenen Ressortverantwortlichen und insbesondere Caroline Petersen (AG Social Media / Instagram) betrieben.

## Webseite

Die am 06.12.2022 online gegangene neue KJR-Homepage hatte 2023 mit verschiedenen Kinderkrankheiten zu kämpfen, welche zahlreiche Arbeitsstunden und Anpassungsarbeiten nach sich zogen. Die größten Probleme konnten durch den Wechsel des Verleih-

und Buchungsplugins behoben werden. Einzelne Störungen (JAVA-Skript, Browser) bleiben z. T. weiterhin bestehen. Die neue Homepage wurde zum Jahresbeginn 2023 von "Die Datenbeschützerin GmbH" hinsichtlich des vorgeschriebenen Datenschutzes überprüft.

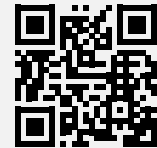
## AK Chronik

Anlässlich des 75. Jubiläums des KJR Haßberge im Jahr 2022 sollte eine KJR-Chronik geschrieben werden. Anfang 2023 wurde noch sehr intensiv von der Geschäftsstelle an der Fertigstellung der inzwischen fast fertiggestellten KJR-Chronik gearbeitet. Mitte 2023 wurde sie dann aber für unbestimmte Zeit auf Eis gelegt, da die nun fälligen Arbeiten von der KJR-Vorstandschaft aus Kapazitätsgründen bisher nicht geleistet werden konnten.



## KJR-Homepage

[www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de)



## KJR-Infomail

Immer informiert und auf dem aktuellen Stand mit der KJR-Infomail. Anmeldemöglichkeit direkt auf der Startseite unter [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de).

## Social Media

Auch über Facebook und Instagram gibt es regelmäßig Infos rund um den KJR Haßberge.

### Facebook



[facebook.com/kjrhas](https://facebook.com/kjrhas)

### Instagram



[instagram.com/kjr\\_has](https://instagram.com/kjr_has)

# Ausschreibungen



11. Haßberger Spieletage in Oberaurach





### Ferien-Urlaubs-Prospekt 2023

Seit über 30 Jahren erscheint jedes Jahr das Ferien-Urlaubs-Prospekt vom Kreisjugendring Haßberge, in dem u. a. alle offenen Freizeitangebote der Jugendverbände im Landkreis Haßberge dargestellt werden.



### Ehrenamtspostkarten



### KJR-Flyer 2023



### Spielmobil-Tour 2023



### Juleica-Gutscheinheft 2023





## Presse

# Spaß und Spannung bei Spieletagen

Der Kreisjugendring lädt von 2. bis 5. März ins Oberaurachzentrum in Trossenfurt ein. Vier Tage lang können Groß und Klein nach Herzenslust spielen.

**TROSSENFURT MIT HUMMELMARTER** Spaß, Spannung und nach Herzenslust Spiele spielen – bei den 11. Haßberger Spieletage ist für jede Altersgruppe etwas geboten: Von Donnerstag, 2. März, bis Sonntag, 5. März, verwandelt sich das Oberaurachzentrum in Trossenfurt in ein Spieleparadies für Groß und Klein. Das kündigt der Kreisjugendring Haßberge in einer Pressemitteilung an, der folgender Text entnommen ist.

Der Kreisjugendring Haßberge (KJR) lädt auch 2023 wieder vier Tage lang Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, miteinander ins Spiel zu kommen. In diesem Jahr ist erstmals die Gemeinde Oberaurach Mithinverstanter. Unterstützt werden die Gemeinde Oberaurach und der KJR Haßberge dabei von BDKJ Regionalverband Haßberge, Umweltbildungszentrum Oberschleichach (UBIZ) und Kreisjugendamt Haßberge. Der Eintritt ist wie immer frei.

### 1300 Brett- und Kartenspiele

Startschuss ist am Donnerstag, 2. März, ab 16 Uhr. In der großen „Spiel-O-thek“ finden sich rund 1300 Brett- und Kartenspiele – von bekannten und auch weniger bekannten Spielverlagen, von Klassikern bis hin zu aktuellen Neuerscheinungen. Auch die „Spiele des Jahres“ der letzten Jahrzehnte hat der KJR Haßberge dabei. Über die erste Hürde – die Spielanleitung – können erfahrene ehrenamtliche Spielverklerinnen und -erklärer hinweg helfen. Vielleicht lernt so mancher auf diese Weise auch Schätze kennen, die schon lange ungespielt zu Hause liegen. Wer noch keinen Spielpass hat, kann sich diesen vor Ort am Eingang ausstellen lassen.

Das Programm bietet auch heuer wieder einige Highlights. Der Ulisses



Die Vorfreude auf die 11. Haßberger Spieletage in Trossenfurt ist auch bei den ehrenamtlichen Spielverklerinnen und Spielverklerern groß. 20 Ehrenamtliche haben sich im Rahmen des Vorbereitungstreffens bereits „warm gespielt“ – hier mit den Spielen „Imgenius“ und „JINX“.

FOTO: BENJAMIN GERSCHÜTZ

Spielverlag wird an allen Tagen vor Ort sein und einige Spiele vorstellen. Zudem kommt die Tabletop-Gruppe Dankenfeld mit selbst gebauten Spielfeldern bzw. verschiedenen Strategiespielen und den dazugehörigen Miniaturfiguren nach Trossenfurt.

Auf die Geschichte „Schorschies Traum“ vom Korbtheater Ali Büttner können sich die Kinder am Samstag um 14 Uhr freuen. Mit „Wizard“, „Die Siedler von Catan“, „Carcassonne“ und für die Jüngsten „Fun-

kelschatz“, werden vier Spielturniere angeboten.

Die Anmeldungen für die Turniere sind ab sofort im Internet unter [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de) möglich, können aber auch vor Ort an der Spieleausgabe getätigt werden.

### Korbtheater Ali Büttner zu Gast

An der Spieleausgabe werden auch Anmeldungen für die offenen Spielrunden („Best of“-Spielrunden, „Die Werwölfe von Düsterald“, „EXIT“) entgegengenommen. Am

Sonntag um 11 Uhr lädt der BDKJ-Regionalverband Haßberge zu einem kurzen ökumenischen Impuls ein. Danach, gegen 11.15 Uhr, beginnt der reguläre Spielbetrieb. (RE1)

**Kontakt und weitere Informationen:** Kreisjugendring Haßberge, Promenade 5, 97437 Haßfurt, Tel.: (09521) 951685, [spieletage@kjr-has.de](mailto:spieletage@kjr-has.de). Der aktuelle Flyer 2023 und mit allen wichtigen Informationen und dem Programmablauf ist ab sofort auf [www.hassberger-spieletage.de](http://www.hassberger-spieletage.de) zu finden.

# Der Kreisjugendring Haßberge sagt Danke

Gutscheinaktion und Juleica-Gutscheinheft 2023

**HASSFURT** „Unzählige Stunden werden jedes Jahr ehrenamtlich in der Jugendarbeit geleistet. Jugendleiterinnen und Jugendleiter organisieren, planen, leiten, stoßen an – kümmern sich, dass der Laden läuft – und ermöglichen die große Vielfalt an Angeboten für Jugendliche im Landkreis Haßberge“, erklärt Vorstandsmitglied Jürgen Krell, verantwortlich für das Ressort Ehrenamt, die Idee hinter der Aktion des Kreisjugendrings Haßberge (KJR). Er findet: Wer sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert und unzählige Stunden seiner Freizeit für Kinder und Jugendliche investiert, soll auch mal etwas zurückbekommen. Folgende Informationen sind einer Pressemitteilung des Kreisjugendrings Haßberge (KJR) entnommen.

Alle Inhaberinnen und Inhaber einer gültigen „Juleica“ („Jugendleiterinnen-Card und Jugendleiter-Card“) im Landkreis Haßberge erhalten auch 2023 vom KJR einen 25-Euro-Gutschein der regionalen Werberinge im Landkreis Haßberge. Der Gutschein kann unkompliziert per E-Mail mit einer Kopie der gültigen Juleica in der KJR-Geschäftsstelle beantragt werden.

„Aufgrund der positiven Rückmeldungen, behalten wir auch unser Ju-

leica-Gutscheinheft für den Landkreis Haßberge bei“, informiert KJR-Vorsitzender Thomas Wagenhäuser. Der KJR hat für die dritte Auflage des Gutscheinhefts wieder 25 regionale Partnerunternehmen gewinnen können. Darunter sind freie Eintritte, Ermäßigungen sowie kostenlose Speisen oder Getränke bei Geschäften, Bäckereien, Metzgereien, Cafés, Restaurants, Optiker, Schwimmbäder oder Fitnessstudios. Sie können bis 6. Dezember eingelöst werden.

„Mit beiden Aktionen wollen wir Danke sagen für die eingebrachte wertvolle Zeit, die Energie, die Leidenschaft, die schlaflosen Stunden, die kreativen Ideen und Lösungansätze, den Mut, Herausforderungen und Probleme aktiv anzugehen – und für die starken Nerven“, fasst Eva Pfiel, KJR-Geschäftsführerin, zusammen. (AUV)

### 25-Euro-Gutschein für Besitzer der Juleica

Jugendleiterinnen und Jugendleiter nehmen sich die Zeit, trotz ihrer vielen Pflichten im Alltag, etwas für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu tun“, ergänzt Vorstandsmitglied Wolfgang Winter, zuständig für das Ressort Juleica. „Sie bilden sich weiter, bringen Kraft, Motivation und Ideen – oft am Abend und am Wochenende – auf



Jürgen Krell, Thomas Wagenhäuser und Wolfgang Winter (von links) freuen sich, dass auch 2023 wieder eine Gutscheinaktion möglich ist und ein Juleica-Gutscheinheft für den Landkreis Haßberge herausgegeben werden kann.

FOTO: EVA PFIEL

**Eine Auflistung** aller beteiligten Partnerunternehmen findet sich auf [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de). Die Juleica-Inhaberinnen und Juleica-Inhaber haben bereits Informationen bekommen. Wer keine Post bekommen oder Fragen hat, kann sich unter Tel.: (09521) 610136 oder [info@kjr-has.de](mailto:info@kjr-has.de) beim KJR Haßberge melden.

Bote vom Hassgau: 07.02.2023 – Der Kreisjugendring Haßberge sagt Danke

## Infoabend zum Zuschusswesen

**Haßfurt** – Der Kreisjugendring Haßberge gewährt Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbandsarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit aus den dafür bereitgestellten Mitteln des Landkreises Haßberge. Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 18.30 Uhr ein Infoabend zum Zuschusswesen des Kreisjugendrings Haßberge statt. Im Rahmen dessen werden die verschiedenen Zuschussbereiche einzeln vorgestellt, die Neuerungen und befristeten Ände-

rungen 2023/2024 erläutert und wichtige formale Grundlagen besprochen. Am Ende ist Raum für offene Fragen. Über das Format der Veranstaltung – digital via Zoom oder als Präsenzveranstaltung in der gemeinsamen Geschäftsstelle von Kreisjugendring und Kommunaler Jugendarbeit Haßberge (Promenade 5, Haßfurt) – werden alle angemeldeten Personen kurz vor dem Veranstaltungstag informiert. Flyer, nähere Informationen und Anmeldung für den Infoabend unter [kjr-has.de](http://kjr-has.de) (Termine). Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 26. Januar. red

Haßfurter Tagblatt: 16.02.2023 – Spaß und Spannung bei Spieletagen

Fränkischer Tag: 11.01.2023 – Infoabend zum Zuschusswesen



JUGENDRING

# Diversity und kreativer Umgang mit Medien

**Kreis Haßberge** – Der Kreisjugendring Haßberge veranstaltet in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Unterfranken zwei Workshops, im März zum Thema „Diversity – Was tun, wenn’s knallt?“ und im April zu „Kreativ mit Medien“.

Konflikte sind in Jugendgruppen ganz normal. Was aber, wenn es nicht nur um Meinungsverschiedenheiten, sondern um Verschiedenheit geht: das Geschlecht, der Körper, die Herkunft, die Religion, die Sexualität, das Alter oder die so-

ziale Schicht? Am 28. März will ein Workshop ab 18 Uhr helfen zu erkennen, ob hinter einem Streit Vorurteile und Abwertungen stecken. Referent Götz Koller spricht Herausforderungen der Gruppenleitung und Strategien an und zeigt auf, wie man Vielfalt und Diskriminierungen in Jugendgruppen thematisiert.

Medien eignen sich hervorragend, um sich selbst zu verwickeln und seinen Ideen Ausdruck zu verleihen. Sie lassen sich erfinderisch und fantasievoll einsetzen. Mirko Zeisberg

leitet am 22. April von 10 bis 16 Uhr den Workshop „Kreativ mit Medien“. Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Apps, Tools und Hardware ausprobiert – um gemeinsam kreativ zu werden.

Zielgruppe beider Angebote sind alle in der Kinder- und Jugendarbeit Engagierten. Die Workshops können als Aufbau-seminar für die Jugendleiterkar-te „Juleica“ angerechnet werden. Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt. Weitere Infos gibt’s auf [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de). red

Fränkischer Tag: 02.03.2023 – Diversity und kreativer Umgang mit Medien



Die Vorschulkinder des Kindergartens Sankt Laurentius aus Oberschleibach sind bereits Profis bei dem Geschicklichkeitsspiel und forderten am Eröffnungstag die „Anfänger“ (von links) Thomas Secher, Christian Mann, Wilhelm Schneider, Andreas Linder und Thomas Wagenhäuser heraus. FOTO: CHRISTIAN LICHA

## 11. Haßberger Spieletage eröffnet

Noch bis Sonntag können Jung und Alt rund 1300 Spiele kennenlernen

Von **CHRISTIAN LICHA**  
**TROSSENFURT** Estmalls in der Gemeinde Oberausrach finden die 11. Haßberger Spieletage statt. Am Donnerstag wurde das Event, das alljährlich viele Spielbegeisterte anlockt, im Oberausrachzentrum in Trossenfurt eröffnet.

**Lib für das Engagement**  
 Mit rund 1300 Spielen für Groß und Klein gibt es 100 Spiele mehr zur Auswahl als noch im vergangenen Jahr, sagte Eva Pfeil, die Geschäftsführerin des Kreisjugendringes Haßberge (KJR), der die Spieletage noch bis zum Sonntag veranstaltet. Ein umfangreiches Rahmenpro-

gramm mit Aktionen und Turnieren wird ebenfalls geboten. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage [www.hassberger-spieletage.de](http://www.hassberger-spieletage.de).  
 Mit den Vorschulkindern des Kindergartens Sankt Laurentius aus Oberschleibach haben die Verantwortlichen ihre Herausforderer gefunden. „Das Spiel ‚Funktleschtz‘ haben wir auch im Kindergarten“, sagten die Vorschulkinder, die eine Partie mit Landrat Wilhelm Schneider, Bürgermeister Thomas Secher, Geschäftsführer Christian Mann, KJR-Vorsitzenden Thomas Wagenhäuser und Andreas Linder von der Sparkasse Schweinfurt-Haßberg spielten. Dabei nahmen die erwachsenen „Anfänger“ natürlich die Tipps der kleinen Profis dankend an.  
 Landrat Wilhelm Schneider lobte bei der offiziellen Eröffnung das Engagement der rund 50 ehrenamtlichen Helfer, die während der vier Tage zum Einsatz kommen und ohne die eine Durchführung nicht möglich wäre.  
 Ebenfalls unabdingbar sind Sponsoren, wie die Gemeinde Oberausrach, die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge und viele Spielverlage, die dem KJR neue Spiele zur Verfügung gestellt haben. Als Kooperationspartner sind dieses Mal der BDK Haßberge, das UBZ Oberschleibach und das Kreisjugendamt Haßberge vertreten.

Bote vom Hassgau: 03.03.2023 – 11. Haßberger Spieletage eröffnet

14 Montag, 6. März 2023 HJ\_MP\_HG\_14.1

## HASSBERGE

# Vier Tage pure Spielfreude

Rund 2300 Besucher zog es von Donnerstag bis Sonntag nach Trossenfurt. Die elften Haßberger Spieletage kamen auch in diesem Jahr bei Groß und Klein gut an.

Von Christian Licha

**TROSSENFURT.** In den vergangenen vier Tagen war das Oberausrachzentrum in Trossenfurt die Heimstätte für alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die elften Haßberger Spieletage, veranstaltet und organisiert vom Kreisjugendring Haßberge (KJR), fanden von Donnerstag bis Sonntag erstmals in der Gemeinde im Steigerwald statt. Mit der Resonanz zeigte sich der KJR-Vorsitzende Thomas Wagenhäuser zufrieden: „Mit 2300 Besuchern waren die Spieletage wieder sehr gut besucht.“ Nachdem Donnerstag und Freitag zahlreiche Schulklassen und Kindergartengruppen an den Vormittagen die Spieletage gestirmt hatten, waren diese an den Nachmittagen auch für jedermann zugänglich. Besonders am Samstag herrschte großer Andrang, zumal an diesem Tag die Halle bis 22 Uhr geöffnet war. Schon am Nachmittag dieses Tages konnte Wagenhäuser die 1500 Besucherin begrüßen. Die Schülerin Carla Schmitt aus Neuschleibach, die jedes Jahr begeistert von den Spieletagen ist, freute sich zusätzlich über ein kleines Geschenk, zwei CDs von Ali Böttner, der die Kinder am selben Tag mit einer Vorstellung seines Korbtheaters in seinen Bann zog.

Ein kleiner Freundeskreis um Michael Thomas aus Dankersfeld, der sich den humorvollen Namen „Tabletop Dangerfield“ gegeben hat, hatte etwas ganz Besonderes im Gepäck. Am Wochenende präsentierte die Gruppe drei große Tische mit überdimensionalen, selbst gebastelten Strategiespielen, sogenannten Tabletops, die kein Spielbrett oder Spielfeld, sondern nur eine Unterlage benötigen. Einer der wichtigsten Aspekte sind natürlich die Spielfiguren oder Miniaturen. „Die sind auch schuld daran, dass wir noch spielen wie kleine Lunge“, sagt Thomas. Die Baukäse aus Plastik oder Metall müssen zusammengebaut und bemalt werden, ehe das eigentliche Spiel beginnen kann. Es gibt viele verschiedene Spielsysteme, das bekannteste ist das Warhammer-System. Aber auch viele andere Szenarien wie Fantasy, Science-Fiction und Historisches von der Antike bis zur Gegenwart gibt es zu kaufen. „Unser Hobby ist ein Multifunktionshobby. Neben dem Spielen, Sammeln, Basteln und Malen besteht für viele auch der Spaß an den Hintergrundgeschichten und man sollte ein Freund von sehr komplexen Spielen sein“, sagt Michael Thomas, der zusammen mit seinen Freunden bei den Spieletagen viele Gleichgesinnte getroffen hat. Ebenso würden sich die Dankersfelder über weitere Mitspieler freuen, um gemeinsam die Freizeitbeschäftigung zu frönen.

„Die Spieletage unterstützen das Christkind oder den Osterhasen bei seiner Auswahl“, schmunzelt Jürgen Männing, der zusammen mit seiner Frau Andrea, den Kindern Richard und Emil sowie dessen Freund Henry etliche Spiele ausprobierte. „Andor Junior“ hatte es den Knetzgaunern besonders angetan. Das Kinderspiel des Jahres 2020 ist eine Version speziell für Kinder nach dem Vorbild von „Andor“ für Erwachsene. Gemeinsam gewinnen oder verlieren ist das Motto bei dem kooperativen Abenteuerspiel. Vereint mit allen Kräften müssen drei Wolfjungen befreit werden, bevor die Drachen die Burg erreichen.  
 „Fuchs Alarm“ ist dagegen ein Spiel auch schon für kleine Kinder und mit ihm ist der Hüter in seine Hose gestopft worden. Per Zufall entledigt sich das Fabeltier seiner Kleidung und die herausprzelnden Hühner sind dann schnell einzufangen. Der dreijährige Luau und der fünfjährige Mike aus Zeil spielten das mit ihrer Mama Vera Vogt und fanden vor lauter Begeisterung gar kein Ende.  
 Mit „Looping Laie“ hatte der zehnjährige Fabian extra ein leichtes Spiel ausgesucht: „Damit es mein Papa auch gleich kapiert und mitspielen kann“, witzelt der junge Gymnasiast. Mit Geschicklichkeit gilt es, ein Flugzeug in die Höhe zu schleudern, um so seine Spielminzen zu verteidigen. Ein klassisches Holzspiel, nämlich Hockey, hatte die fünfjährige Theresa Winkler aus Sand ausgesucht, die auch prompt im ersten Anlauf ihre Mama Marie besiegt. Mit Bauklötzen aus Holz waren auch einige „Bauarbeiter“ beschäftigt, die einen riesengroßen Turm in die Höhe ragen ließen.  
 Am Nachmittag waren schon 340 Lagen verbaut, aber noch kein Ende abzusehen. Fast zwei Meter hoch war schließlich das Bauwerk, das einige Zeiler Kinder mithilfe eines Papperschufens, unter ihnen war auch der zehnjährige Emilio aus Zwirgenberg an der Bergstraße. Seine Eltern sind mit ihm extra zu den Spieletagen nach Oberausrach gefahren, denn „Bei uns daheim in Hessen gibt



Rund 1300 Spiele standen zur Auswahl.

Foto: Christian Licha



Das Abenteuerspiel „Andor Junior“ probierte Familie Männing aus Knetzgau aus zusammen mit ihren Kindern Richard, Emil und dessen Freund Henry.



1,70 Meter und noch kein Ende in Sicht. Bis zum Samstagabend erreichte der Turm aus Bauklötzen knapp zwei Meter.

es solche Spieletage nicht.“ Nicht ganz so weit, aber immerhin aus Coburg fanden Anna und ihr Freund Henrik den Weg nach Trossenfurt. Nachdem die beiden zusammen mit Anna Schwester Lisa und deren Freundin Lara das anspruchsvolle Spiel „Living Forest“ gespielt hatten, war den jungen Erwachsenen nach einem einfachen, spaßigen Gegenstück zumate. „Hippo Flipp“ war dabei genau das Richtige für die Vier. Mit Nilpferden mussten Kugeln eingesammelt werden und Schnelligkeit war gefragt. „Wir machen auch regelmäßig dabei Spielabende und freuen uns immer, wenn wir hier etwas Neues entdecken können, ohne es gleich kaufen zu müssen“, sagten die Stammesbesucher der Spieletage.  
 Natürlich funktionieren die Haßberger Spieletage nicht ohne jede Menge freiwillige Helfer. Kerstin Viering aus Limbach ist zum Beispiel von Anfang an dabei, seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2012 in Hofheim. Im Laufe der Zeit hat sie unzählige Spiele ausprobiert und kann diese quasi „im Schlaf“ über eine so große Spielesammlung freisetzen, so die beiden Kerbhelderinnen. Auch für das kommende Jahr sind neue Gesichter herzlich willkommen, sagte KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil. Dann finden die 12. Haßberger



Mit „Looping Laie“ hat der zehnjährige Fabian extra ein leichtes Spiel ausgesucht. „Damit es mein Papa auch gleich kapiert und mitspielen kann“.

wollen. Zwei von ihnen sind beispielsweise Lisa Müller und Sonja Dietz, die ihre Premiere in Trossenfurt hatten. „Es ist schön, die funkelnahen Kindergärten zu sehen, die sich über eine so große Spielesammlung freuen“, so die beiden Kerbhelderinnen. Auch für das kommende Jahr sind neue Gesichter herzlich willkommen, sagte KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil. Dann finden die 12. Haßberger

**Online**

➔ Mehr Bilder finden Sie im Internet unter der Adresse [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)

Neue Presse: 06.03.2023 – Vier Tage pure Spielfreude







EHRENAMTSFAHRT

# Zum Musical nach Stuttgart

**Kreis Haßberge** - Wieder bietet der Kreisjugendring Haßberge als Dankeschön für den unermülichen Einsatz und die geleistete Jugendarbeit im Landkreis Haßberge eine Ehrenamtsfahrt an. Diesmal führt sie am Donnerstag, 7. September, als Tagesfahrt zum Musical „Tanz der Vampire“ nach Stuttgart. Freizeiten- und Ferienprogrammbetreuer, Übungs- und Jugendleiter sowie sonstige in der Jugendarbeit Tätige sollen sich bei der Ehrenamtsfahrt einmal zu rücklehnen und selbst Teilnehmende sein.

Juleica-Inhaber zahlen 25 Euro, alle anderen im Landkreis Haßberge ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen zahlen 40 Euro. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 16 Jahre. Die aktuelle Ausschreibung mit allen Informationen zur Anmeldung sind unter [kjr-has.de](http://kjr-has.de) zu finden. Anmeldeschluss ist Freitag, 28. Juli. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Informationen gibt's beim Kreisjugendring Haßberge (Telefon 09521/610136; Mail: [info@kjr-has.de](mailto:info@kjr-has.de)). red

Fränkischer Tag: 30.05.2023 – Zum Musical nach Stuttgart

## Betreuerinnen und Betreuer für die Ferien gesucht

Für Einsätze mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings Haßberge

**Haßfurt** Seit über 30 Jahren tourt das Spielmobil und -Betreuer Spaß und Action durch den Landkreis Haßberge. Für die Einsätze in den verschiedenen Kommunen in den Sommer- und Herbstferien 2023 sucht der Kreisjugendring Haßberge (KJR) laut seiner Pressemitteilung aktuell noch tatkräftige Unterstützung für das Spielmobil-Team. Die Spielmobileinsätze finden jeweils Montag bis Freitag von

10 bis 15 Uhr statt. Die Spielmobil-Betreuerinnen und Betreuer müssen mindestens 15 Jahre alt sein, kreativ und teamfähig sein, andere begeistern können.

**Spaß an Arbeit mit Kindern** Sie sollten Spaß an der Arbeit mit Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren sowie Lust auf spannende, abwechslungsreiche und lebendige Tage haben. Für den Ein-

satz gibt es vom Kreisjugendring eine Aufwandsentschädigung. Auch bei den örtlichen Ferienprogrammen, welche in Kooperation mit dem KJR Haßberge in den Sommerferien angeboten werden, werden noch motivierte ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht. Hier liegt das Mindestalter ebenfalls bei 15 Jahren. Zur Vorbereitung auf die künftige Ferienprogramm-Tätigkeit findet für alle

neuen Ferienprogramm-Betreuer von 17 bis 18. Juni das „Kreativseminar“ in Reichmannshausen statt. Für die Mithilfe beim Ferienprogramm gibt es ebenfalls eine Aufwandsentschädigung. (ret) **Ansprechpartnerin** für alle Fragen rund um das Spielmobil und die in Kooperation mit dem KJR Haßberge angebotenen Ferienprogramme ist Tamara Grab, Tel.: (09521) 951685, [tamara.grab@kjr-has.de](mailto:tamara.grab@kjr-has.de).

Fränkischer Tag: 25.05.2023 – Betreuerinnen und Betreuer für die Ferien gesucht

JUGENDARBEIT

## Was tun bei Notfällen?

**Kreis Haßberge** - Der Kreisjugendring Haßberge (KJR) bietet im Juli einen Kurs, der auch als Aufbauseminar für die Juleica (Jugendleiter-Card) angerechnet werden kann. Von 14 bis 16. Juli läuft im Jugendhaus Steinbach das Wochenendseminar „Notfälle in der Jugendarbeit“. Dass bei Gruppenstunden, Ausflügen, Freizeiten oder Zeltlagern Notfallsituationen eintreten können, ist ein Altruismus für jede Gruppenleitung. Das Wochenendseminar gibt Handlungshilfen für den Notfall bei Unwetter, Brand, Schutz, Erste Hilfe, psychische Notfälle, Krisensituationen und Notfallmanagement. Angesprochen sind Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, bevorzugt aus dem Landkreis Haßberge. Anmeldeschluss ist 28. Juni beim Kreisjugendring Haßberge ([www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de)). red

Fränkischer Tag: 30.05.2023 – Zum Musical nach Stuttgart

## Junge Israelis zu Besuch

**BEGEGNUNGEN** Nach einer coronabedingten Pause festigt der Landkreis Haßberge die Freundschaft mit dem israelischen Kiryat Motzkin. Eine Basketballmannschaft erlebt ein gutes Programm.

**Haßfurt** - Kürzlich hatten der Kreisjugendring Haßberge und der Landkreis Haßberge junge israelische Basketballer des Vereins Maccabi Motzkin zu Gast. Mit ihren Gastfamilien erlebten sie acht ereignisreiche Tage. Die israelische Gruppe bestand aus 14 Jugendlichen von 13 bis 15 Jahren, begleitet von den Betreuern Yaniv Teitrit, Almog Hirsch und Shir Hoch. Die deutsche Leitung der Jugendbegegnung und für das Resort „Internationale Jugendarbeit“ verantwortliche, stellvertretende Kreisjugendring-Vorsitzende Susanne Makowska holte die Israelis am Flughafen München ab. Landrat Wilhelm Schneider ging in seiner Ansprache auf die lange Freundschaft und Partnerschaft des Landkreises mit der Partnerstadt Kiryat Motzkin ein.



Basketball, hier ein Spiel mit der Eberner FRG-Schulmannschaft, später auch ein Training mit dem Nachwuchs der Brose-Baskets, war das Glanzlicht der deutsch-israelischen Begegnung Haßberge-Kiryat Motzkin dieser Tage im Landkreis Haßberge. Foto: Eva Pfeil

**Acht erlebnisreiche Tage** Er freute sich, dass der seit Jahren reger deutsch-israelische Jugendaustausch nach der coronabedingten Pause wieder ankif. In acht Tagen erlebten die Gäste aus Israel so einiges: Bei einer Schulführung durch das Friedrich-Rickert-Gymnasium in Ebern (FRG) stellte sich heraus, dass sich deutsche und israelische Schulen in der technischen Ausstattung deutlich unterscheiden. Die israelischen Spieler lieferten sich auch mit der FRG-Schulmannschaft ein spannendes Basketballmatch. Besuch wurde die Synagoge in Memmelsdorf, wo die Jugendlichen die Geschichte des Landjudentums in den Haßbergen verfolgten. **Den Kreis Haßberge auch verlassen** Besuch wurden auch Orte außerhalb des Landkreises Haßberge: Am „Erlebnisefeld Potenzen“ freuten sich die Jugendlichen

über die Abkühlung im 18,5 Grad kalten Naturbadestich. Besucht wurden die Jugendbegegnung Bayreuth und die KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg. Eine gemeinsame Gedenkfeier in der jüdischen Gedenkstätte in Flossenbürg machte alle Beteiligten zum „Gemeinsam erinnern und nicht vergessen“.

**Training bei den Bamberg Baskets**

Mit zwei Drachentooten führen alle auf einer Flussufer der Regnitz in Bamberg und später ging's sogar nach Strullendorf zum Training mit der Nachwuchsmannschaft der Bamberg Baskets. Zum Abschluss der Jugendbegegnung

besuchte die deutsch-israelische Gruppe das olympische Dorf in München. Der deutsch-israelische Freundschaftsabend fehlte nicht. Eine Besonderheit war, dass die israelischen Gäste zum ersten Mal mit den deutschen Gastfamilien Shabbat feierten. **Mit offenen Armen empfangen** Die einheimischen Gastfamilien waren sehr kontaktfreudig, aufgeschlossen und empfingen die jungen Gäste aus Israel mit offenen Armen. Die erfolgreiche internationale Jugendbegegnung wäre ohne den Einsatz und das außerordentliche Engagement dieser Familien nicht möglich gewesen, betont der Kreisjugendring Haßberge. Eva Pfeil

Fränkischer Tag: 21.07.2023 – Junge Israelis zu Besuch

Fränkischer Tag: 13.06.2023 – Was tun bei Notfällen?

## Schöne Seiten überzeugen

**WETTBEWERB** Nassach wird als das schönste Dorf im Landkreis Haßberge gefürt. Was der Jury so gefällt.



Auch der Gesangsverein, der die Juchymitglieder in der Pfarrkirche musikalisch begrüßte, zeugt von der Kultur in der kleinen Ortschaft.

**WETTBEWERB**

Nassach - Das kleine Dorf Nassach hat sich in diesem Jahr als einziges am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt, wurde nun auch Kreisieger und wird als Repräsentant des Landkreises Haßberge zum Bezirksentscheid 2024 antreten.

Die Jury überreichte dabei die herausragenden Eigenschaften in allen Bewertungskriterien, in denen die schmalz landwirtschaftlich geprägte Dorf nie cessantliche Entwicklung durchlaufen und sich optimal für die Zukunft aufgestellt hat. Kommissionsleiter und Kreisfachberater Guntram Ullmer sprach dabei von einer „besonderen Situation, bei der es sich in Kommisionenmitglieder nicht leicht gemacht hätten, zu prüfen, ob Nassach die Voraussetzungen besitzt. „Letztlich waren sich alle

reiden Aktivitäten der Vereine besteht ein starker Zusammenhalt im Dorf, aus dem sich eine starke Dorfgemeinschaft gebildet hat. Außerdem wird die historische Bausubstanz erhalten und durch sensible Umgestaltung und Erneuerungsmaßnahmen ergänzt.

**Knappe 250 Einwohner** In dem Dorf mit knapp 250 Einwohnern, das zur Gemeinde Admannshausen gehört, betreiben Kleinbetriebe und Unternehmen Arbeitsplätze im Gewerbe, der Landwirtschaft, aber vor allem im touristischen Bereich. Hierbei spielt das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten eine wesentliche Rolle. Durch die zahl-

**Kommisionenmitglieder** Bürgermeister Helmut Dietz, Ullmerbach (Erhaltungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen), Caroline Petersen und Petra Erickson, Kreisjugendring Haßberge (Sozial- und kulturelle Aktivitäten), Jürgen Bergmann, Architekt aus Eschdorf (Bauplanung und landschaftliche Entwicklung), Kreisfachberater Johannes Bayer (Grünplanung und Grünentwicklung), Manfred Hofmann und Vivian Brand, Naturschutzfachleute (Dorf in der Landschaft) sowie Kreisfachberater Guntram Ullmer (Kommisionierung). 22



Als vorbildlich sah man diese Sanierung einer alten Hofställe.

Herzogenhausen wurde, dass die vorerkrankungsfreudige Beläge die Dorfstrassen begrünen, die dadurch lebendig wirken. Der vorhandene gute Bausubstanz durch das Heranziehen von Nassach“, meinte Guntram Ullmer. Er nannte als herausragende Beispiele für die Reaktivierung alter Hofställe.

Daneben führte der Rundgang zum Kirchberg, auf dem die evangelische Sankt-Bartholomäus-Kirche Nassach thronet. Hier wurde die wechsellöcher Geschichte Nassachs beleuchtet, die sich von der Jungsteinzeit bis zum Gegenwart. Die Juchymitglieder waren gespannt, welche Erneuerungen die Dorf seit seiner letzten Bevölkerung 2008 erlitten haben. So zeigte sich der in der Oberjahren zur Bevölkerung der landwirtschaftlichen Flächen erschwerte Sausee jetzt

als Bude- und Anglersee, der dazu zu das Naturerlebnisgebiet mit Zelt- und Sportplatz führt. Dabei wird auch der hier vornehmende Fiberr allgemein abgehandelt. Zwei neue Wohnmobilstellplätze und ein kleiner Spielplatz werden dem Dorfamt zu stellen mit der reaktivierten Nassach beschließt auf. Die Jury genoss auch den hervorragenden Blick auf das am Haßbergtraut eingebundene Dorf und seinen umgebenden Magerrasenflächen und Brehmgebiet.

Im Dorf angekommen, fielen sofort die Vereinsfesten in der Außenbau auf. Junge Familien erwarten in den letzten Jahren Abwesen und modernisieren sich entsprechend ihrer Ansprüche. Dabei sah man hervorragende Beispiele für die Reaktivierung alter Hofställe. Daneben führte der Rundgang zum Kirchberg, auf dem die evangelische Sankt-Bartholomäus-Kirche Nassach thronet. Hier wurde die wechsellöcher Geschichte Nassachs beleuchtet, die sich von der Jungsteinzeit bis zum Gegenwart. Die Juchymitglieder waren gespannt, welche Erneuerungen die Dorf seit seiner letzten Bevölkerung 2008 erlitten haben. So zeigte sich der in der Oberjahren zur Bevölkerung der landwirtschaftlichen Flächen erschwerte Sausee jetzt

**KÜCHEN DESIGN** Kundenzufriedenheit >>> sehr gut!

**Mehr Spaß in Ihrer neuen Küche!** Ca. 1000 m<sup>2</sup> immer

**Alle frei geplante Küchen...** Ihre Küche Edel, hochwertig und günstig ... und alles

**INKLUSIVE! Lieferung & Montage durch unsere ausgebildeten Schreiner** bis zu 24 Monate

**0% ZINSEN** ab 1928!

**STAR Ihre KüchenProfi** STAR-Küchen GmbH • Robert-Hecht-Str. 10 • 97618 Bad Mergentheim • Tel. 09341 12345 • www.star-kuechen.de

Fränkischer Tag: 22./23.07.2023 – Schöne Seiten überzeugen



HASSBERGE

Junge Basketballer aus Israel zu Gast

Acht ereignisreiche Tage erleben 14 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren im Landkreis Haßberge. Nach der Ankunft wurden die Gäste auf die gespannt wartenden Gastfamilien verteilt. Die intensive gemeinsame Zeit von israelischen und deutschen Jugendlichen machte den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Von Eva Pfeil

HASSFURT. Kürzlich hatten der Kreisjugendring Haßberge und der Landkreis Haßberge junge israelische Basketballer des Vereins Maccabi Motzkin zu Gast. Zusammen mit ihren Gastfamilien erlebten sie acht ereignisreiche Tage. Die israelische Gruppe bestand aus 14 Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren, die von den Betreuern Yaniv Tzi-... Almog Hirsch und Shir Hoch begleitet wurden. Die intensive gemeinsame Zeit von israelischen und deutschen Jugendlichen machte den Besuch wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Die deutsch-israelische Jugendgruppe bei ihrem Besuch gemeinsam mit ihren Leitern und Landrat Wilhelm Schneider.

Die israelische Gruppe wurde von der deutschen Leitung der Jugendbegegnung und für das Ressort „Internationale Jugendarbeit“ verantwortlichen stellvertretenden KJR-Vorsitzenden Susanne Makowski im Flughafen München abgeholt und herzlich Willkommen geheißen. Nach der Ankunft in Haßfurt wurden die Jugendlichen direkt auf die bereits gespannt wartenden Gastfamilien verteilt. Bereits am nächsten Tag stand ein Treffen mit Landrat Wilhelm Schneider und dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings, Thomas Wogenhäuser, im Landratsamt auf dem Programm. Landrat Wilhelm Schneider ging in seiner Ansprache auf die lange Freundschaft und Partnerschaft des Landkreises mit der Partnerstadt Kiryat Motzkin ein. Er freute sich, dass der seit Jahren reger stattfindende deutsch-israelische Jugendaustausch nach der coronabedingten Pause wieder stattfinden konnte - und er die Gruppe aus Kiryat Motzkin begrüßen durfte.

In den acht Tagen standen viele interessante und abwechslungsreiche Punkte auf dem Programm. Bei einer Schulführung durch das Friedrich-Rückert-Gymnasium in Ebern (FRG) stellte sich heraus, dass sich deutsche und israelische Schulen unter anderem in der technischen Ausstattung der Räumlichkeiten deutlich unterscheiden. Anschließend lieferten sich die israelischen Sportler mit der FRG-Schulmannschaft ein spannendes Basketballmatch. Die deutsch-israelische Gruppe begab sich zudem in der ehemaligen Synagoge in Memmelsdorf auf Spurensuche durch die Geschichte der Landjuden in den Haßbergen und durchleuchtete die Vergangenheit. Bei einem Besuch des „Erlebnisfeldes Peterstein“ freute sich die Gruppe über die Abkühlung im Felsenbad. Am Donnerstag besuchte die Jugendbegegnung Bayreuth und die KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg. Dabei wurden gemeinsam die schrecklichen Ereignisse des Holocaust in Erinnerung gerufen. Die Jugendlichen aus beiden Nationen setzten sich an diesem Ort intensiv mit den Geschehnissen auseinander. Die Erinnerung an die Verbrechen der Nazidiktatur, verbunden mit der Erhaltung an die Völker der Welt, dass Gleiches nie mehr passieren darf, beeindruckte die israelischen und deutschen Jugendlichen gleichermaßen. Eine gemeinsame Gedenkfeier in der Gedenkstätte Peterstein machte alle Beteiligten zum „Gemeinsam erinnern und nicht vergessen.“ Es wurde eine Israelische Kerze angezündet und gemeinsame Texte zum Erinnern vorgelesen.

Auch der traditionelle deutsch-israelische Freundschaftsabend durfte natürlich nicht fehlen. Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass zum ersten Mal die israelischen Gäste gemeinsam mit den deutschen Gastfamilien Shabbat feierten. Am Montagvormittag wurde gemeinsam mit zwei 15 Meter langen Drachbooten auf einer Flussader der Regnitz in Bamberg gefahren. Vorrat wurden die Boote mit vereinten Kräften zu Wasser gelassen und für die Fahrt vorbereitet. Auch wenn das Rudern nach Trommelrhythmus nicht ganz so nach Plan verlief, hatten die beiden Gruppen viel Spaß auf dem Wasser - und es durfte natürlich auch ein Drachbootrennen nicht fehlen. Nach dem Besuch der Innenstadt ging es direkt nach Strullendorf zum gemeinsamen Training mit der Nachwuchsmannschaft der Bamberg Baskets. Die israelischen Basketballspieler trainierten gemeinsam mit den deutschen Jugendlichen und den Bamberger Nachwuchsspielern. Alle hatten sehr viel Spaß und bezeichneten dies als einen der großen Höhepunkte.

Zum Abschluss der Jugendbegegnung besuchte die deutsch-israelische Gruppe das olympische Dorf in München, bevor die Israelische Gruppe nach Flughafen München auswies.

der auf die Heimreise Richtung Tel Aviv machten. Natürlich gab es zwischen den Programmpunkten auch ausreichend freie Zeit, in der die Jugendlichen ihre Gastfamilien kennenlernen und gemeinsam Ausflüge unternehmen konnten. Der Samstag und Sonntag stand ganz im Zeichen der Gastfamilien. Die einheimischen Gastfamilien waren sehr kontaktfreudig, aufgeschlossen und empfingen die jungen Gäste aus Israel mit offenen Armen. Der Kreisjugendring Haßberge und der Landkreis Haßberge danken an dieser Stelle noch einmal herzlich den Gastfamilien für die kurzfristige Bereitschaft und Aufnahme der israelischen Jugendlichen. Die erfolgreiche internationale Jugendbegegnung wäre ohne den Einsatz und das außerordentliche Engagement dieser Familien nicht möglich gewesen. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Begegnung der Jugendlichen aus dem Landkreis Haßberge mit den jungen israelischen Basketballern aus dem weit entfernten fremden Land zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Gemeinsames Training mit der Nachwuchsmannschaft der Bamberg Baskets.

Neue Presse: 07.08.2023 – Junge Basketballer aus Israel zu Gast

LOKALES

Mit Professor WELF auf Reise

Im Inklusiven Zeltlager erleben die Kinder eine einzigartige Zeit. Abwechslungsreiche Aktivitäten, Workshops und Begegnungen mit den Vertretern der Elemente prägen die zehn Tage, während derer die Kinder nicht nur Herausforderungen meistern, sondern auch die Welt der Elemente retten.

EBERN. 2023 wurde das Traditionalszeltlager von Kreisjugendring Haßberge und Lebenshilfe Haßberge e. V. bereits zum 52. Mal durchgeführt. Zur großen Freude aller Beteiligten konnte es nach dreijähriger Pause erstmals wieder am Jugendzeltplatz in Reuterbrunn bei Ebern statt finden. Die 45 Kinder mit und ohne Behinderung wurden bei ihrer Ankunft von Professor WELF (Wasser, Erde, Luft, Feuer) und seinen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen im Tempel der Elemente am Zeltplatz in Reuterbrunn empfangen. Der Professor erzählte ihnen vom „Buch der Elemente“, seinem Lebenswerk, und verdeutlichte die Wichtigkeit des Buches - da es alle Elemente und damit auch die Welt im Gleichgewicht hält. Noch am selben Abend verschwand das Buch auf mysteriöse Weise, woraufhin die Kinder mit dem Zeltlager-Team durch die Welt der Elemente reisten.



Das Gruppe „Jungs 1“ beim gemeinsamen Picknick mit Sebastian Kraus, einem ihrer Zeltbetreuer.

Foto: Nina Brech

Das Zeltlager-Team hat sich wieder eine Menge für die Kinder einfallen lassen. Schon weit im Voraus wurde das Element-Motto und die Geschichte rund um Professor WELF kreativ ausgearbeitet und in abwechslungsreiche Erlebnisse für die teilnehmenden Mädchen und Jungen verpackt. „Das ehrenamtliche Team um Zeltlagerleitung Nina Brech (Kreisjugendring Haßberge) und Jonas Erickson (Lebenshilfe Haßberge e.V.) steckt Jahr für Jahr ungläublich viel Zeit, Herzblut und Engagement in das Inklusive Zeltlager. Alle sind mit voller Begeisterung für die gemeinsame Sache dabei. Die Ideen und Einlagen, selbst geschriebenen Lieder, Kostüme und Aktionen sind jedes Jahr der Wahnsinn! Alles kommt vom Team, wird eigenständig vorbereitet und für die Kinder „angepasst“, schwärmt Eva Pfeil, KJR-Geschäftsführerin und Kreisjugendpflegerin.

Die Kinder waren auch heuer wieder gefordert und bekamen in Laufe des Zeltlagers verschiedene Aufgaben gestellt. „verrat Jonas Erickson. Die Aktivitäten beim Inklusiven Zeltlager sind immer so aufgebaut, dass sie nur miteinander gelöst werden können. Beim Lagerpiel gelingt die Kinder beispielsweise an sechs verschiedenen Stationen einzelne Vertreter der vier Elemente, wie z.B. Atlas und Terra (Erde), Lok (Feuer) und Aquarius (Wasser) kennenlernen und mussten miteinander verschiedene Aufgaben lösen. Mit dem Verlust des Buches geschah in der Welt der Elemente immer wieder seltsame Dinge, so stand z.B. der Phönix nicht wieder aus der Asche auf (Feuerland), der Strudel im Schwimmbad war kaputt und es regnete am Wandertag (Wasserwelt), der Wind war so stark, dass das selbst gebaute große Windrad mit vereinter Kraft zu Boden gebracht werden musste (Luftwelt) und das Heiligum des Erdreichs wurde zerstört (Erdbwelt). Passend zum Thema war das Wetter sehr wechselhaft - anfangs kalt und feucht, zum Ende hin wurde es dann immer wärmer.“

Viele kinder- und jugendgerechte Aktivitäten sorgen während der zehn Tage für eine abwechslungsreiche Zeit. Ein Wandertag wäre nur schwer möglich. Am nächsten Jahr wird der Kreisjugendring Haßberge wieder eine Jugendbegegnung nach Israel offen ausschreiben. Interessierte können sich über den Winter dazu schau nach Ffym und Werbung für die halten.

Das Besondere am Inklusiven Zeltlager ist, dass Inklusion bei uns voll gelebt wird und wir versuchen allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Ein Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ist für uns selbstverständlich“, erklärt Jonas Erickson. „Der Leitgedanke des Inklusiven Zeltlagers. Jeder Mensch ist anders und hat seine eigenen Stärken und Schwächen“ wird auch von uns als Team voll gelebt. Wir wollen den Kindern Gemeinschaft und Inklusion vorbeleben und so in eine Vorbildrolle schlüpfen“, unterstreicht Nina Brech. Unterstützung bekommt das Team im Hintergrund von den KJR-Vorstandmitgliedern Petra Erickson und Caroline Petersen sowie von KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil. Das Zeltlager wird durch den Bayerischen Jugendring als Mitglied des Bezirks Unterfranken gefördert. [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de)



Gemeinsame Polonaise von Kindern und Zeltlager-Team beim bunten Abend.

Foto: Nina Brech



Nina Brech informierte beim Lagerispiel an der Station „Erde“ mit „Jungs 1“, mit ihren Betreuerinnen, Ronja Schmidt und Elsa Caupert, eine Aufgabe.

Foto: Eva Pfeil

Neue Presse: 23.08.2023 – Mit Professor WELF auf Reise

2024 findet das zehntägige Zeltlager mit gelebter Inklusion vom 5. bis 14. August statt. Weitere Fotos sowie Infos zum „Inklusiven Zeltlager“ gibt es beim Kreisjugendring Haßberge unter [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de).



# Wahl für unter 18-Jährige

### Der Kreisjugendring organisiert wieder die U 18-Wahl für Kinder und Jugendliche im Landkreis Haßberge, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen.

**Haßfurt** Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kreisjugendring Haßberge (KJR) wieder an der durch den Bayerischen Jugendring (BJR) koordinierten U 18-Wahl – erstmals als Regionalkoordination für den gesamten Landkreis Haßberge. Die U 18-Wahl ist eine Wahl für Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen. Seit 1996 wird die Wahl immer neun Tage vor offiziellen Wahlterminen abgehalten. Mitmachen können ausnahmslos alle Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten, schreibt das Landratsamt Haßberge in einer Pressemitteilung, der auch die folgenden Informationen entnommen sind.

#### Wahl-Teams an verschiedenen Schulen

„Rund um Wahlen rücken politische Zukunftsdiskussionen ins Zentrum des öffentlichen Interesses. Das beschäftigt auch Kinder und Jugendliche. Sie stellen Fragen und äußern politische Wünsche. Genau hier setzt ‚U18‘ an“, erklärt Eva Pfeil, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings die Grundidee. „Unsere Aufgabe ist, junge Menschen bei ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen. Das beinhaltet auch die Befähigung zur Mitgestaltung gesellschaftlicher und politischer Diskurse und Entscheidungsprozesse – politische Bildung ist ein wichtiger Beitrag zur Vermittlung demokratischer Haltungen und zur Ausgestaltung einer lebendigen Demokratie“, verdeutlicht Thomas Wagenhäuser, Vorsitzender des Kreisjugendrings.

#### Auch die Jugendtreffs machen mit

Vom 27. bis 29. September ist der Kreisjugendring mit seinen U18-Wahl-Teams an der Jacob-Curcio-Realschule Hofheim, an der Mittelschule Zeil-Sand, an der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt, an der Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule in Haßfurt und an der Wallburg-Realschule Eltmann. Unterstützt werden die Teams der ehrenamtlichen Vorstandschaft von der KJR-Geschäftsstelle und von Theresa Fleischmann von der kommunalen Jugendarbeit Haßberge. Die



Thomas Wagenhäuser, Vorsitzender des Kreisjugendrings, freut sich anlässlich der U 18-Landtagswahl gemeinsam mit Vorstandsmitglied Caroline Petersen auf zahlreiche junge Wahlerrinnen und Wähler. Foto: Eva Pfeil, KJR Haßberge

Wahllokale in den Schulen sind nicht öffentlich und können nur von den jeweiligen Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Für die U18-Landtagswahl hat der Kreisjugendring in diesem Jahr „Jam Ebelsbach“, „Demokratie Leben!“ sowie die Jugendtreffs Haßfurt, Zeil und Ebern als Kooperationspartner gewinnen können. In zentralen öffentlichen U18-Wahllokalen ermöglichen sie allen Minderjährigen, die in den Vormittagen nicht in ihren Schulen wählen können, eine Stimmabgabe.

Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, in einem der folgenden zentralen öffentlichen U18-Wahllokale im Landkreis Haßberge ihre Stimme abzugeben: am 24. September von 16 bis 20 Uhr im Jugendtreff Dragon in

Haßfurt (Amtskellergasse 3); am 25. September von 17 bis 18.30 Uhr im Jugendtreff im Schloss Gleisnau (Georg-Schäfer-Str. 58); am 26. September von 16 bis 17.30 Uhr in der Alten Schule in Schönbach (Gottengasse 5); am 28. September ab 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Haßfurt (Marktplatz 10) mit Wahlparty unter dem Motto „Plaudern – Pizza – Politik“; am 28. und 29. September jeweils von 16 bis 18 Uhr im Jugendtreff in Zeil (Hohe-Wann-Straße 1, erste Stock); von 21. bis 29. September im Jugendtreff Ebern (Jugendzentrum am der Mittelschule, Gymnasiumstr. 1) zu den regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Das Projekt U18-Wahl beschränkt sich aber nicht nur auf den reinen Wahlakt. Über den BJR gibt es um-

fangreiches Material zur Vorbereitung auf die Wahl rund um die Thematik Landtagswahl sowie Antworten der Parteien auf jugendpolitische Fragen. Die Ergebnisse der U18-Wahl werden von Kreisjugendring für den gesamte Landkreis gesammelt und von BJR bayernweit veröffentlicht. Der Kreisjugendring gibt die Auswertung für den Landkreis Haßberg voraussichtlich am 2. Oktober bei kann.(nr)

**Unter [www.wahl-o-mat.de/bayern2023](http://www.wahl-o-mat.de/bayern2023)** können die Positionen der Parteien zu wahlrelevanten Themen mit den eigenen Standpunkten verglichen werden. Unter [www.kjr-has.de](http://www.kjr-has.de) sind zudem verschiedene Links, Erklärvideos und Infomaterialien zur Vorbereitung auf die U18-Wahl zusammengefasst.

# Vogel gewinnt zum dritten Mal

### LANDTAGSWAHL AKTUELL. Alles andere wäre eine Sensation gewesen: Der CSU-Mann sicherte sich die klare Mehrheit der Erststimmen im Stimmkreis Haßberge/Rhön-Grabfeld. Das Hauptaugenmerk galt am Sonntag aber einer anderen Partei.

**STEFFEN VOGEL**

Für Steffen Vogel, der im kommenden Jahr 50 wird, ist sein gutes Abschneiden eine Bestätigung dafür, „dass wir mit unserer Politik auf dem richtigen Kurs sind, in Bayern, aber gerade auch in der Region“, sagte er in einer ersten Reaktion am Sonntag Abend. Auch wenn er das Ergebnis der AfD für etwas hält, „wobei sich die etablierten Parteien erschaffen Gedanken machen müssen“, sieht er nur eine Alternative gegen einen Rechtsruck in Politik und Gesellschaft: „Wir müssen Politik für die Bürger machen, wir müssen sie überzeugen und mitnehmen, um besten begünstigen.“

Dies sei der CSU im Wahlkampf im Stimmkreis gelungen. Ministerpräsident Markus Söder habe auf den letzten Metern mit seinen Auftritten in Burdorf, Ebern und Oberstreuach binnen weniger Tage deutlich gemacht, dass die CSU bei den wichtigsten Themen nicht nur die Höhe der AfD auch in den Kommunalparlamenten stark werden, am Ende vielleicht sogar Bürgermeister seien?

Der Erntedank 2018 hat sich nicht bewahrheitet, in der Kommunalpolitik in der Region spielt die AfD kaum eine Rolle. Ihr Erfolg zeigt sich bei der Landtagswahl mit einem vor Ort kaum bekannten Bewerber aus Würzburg zeigt auch, dass das Wahlergebnis bei der rechten Partei ein anderes ist.

Die Landtagswahl 2018 steht bis heute für einen Einbruch in der politischen Landschaft in Bayern: Bei einer Wahlbeteiligung von 72,3 Prozent, der höchsten seit 1982, fuhr die CSU ihr schlechtestes Ergebnis seit 1950 ein: Es reichte nur noch für 37,2 Prozent, 10,5 Prozentpunkte weniger als 2013.

Noch heftiger traf es die SPD: Sie büßte 10,9 Prozentpunkte ein und landete mit 9,7 Prozent auf Rang fünf hinter Grünen, Freien Wählern und AfD. Es war das schlechteste Ergebnis der Sozialdemokraten bei einer Landtagswahl in Bayern seit 1893. Der Superlativ gilt 2023 nicht mehr: CSU und SPD haben diesmal ist er besser als die Gesamt-CSU

Die Freien Wähler festigten ihre Position mit den 14,4 Prozent von Frank Heine rich, die Grünen punkteten mit Roland Baumann (8,0 Prozent). Der SPD gelang mit der Spitzenkandidatin Johanna Baumberg-Rainwald auch im Stimmkreis keine Trendwende. Sie landete mit 6,8 Prozent nur mehrere Nasenlängen hinter der CSU insgesamt, die 2018 herbe Stimmverluste erlitten hatte. Und auch Michael Knopp, überaus deutlich 2,1 Prozent der Wähler.

## U18-Wahl: Die Jugend hat es geahnt ...

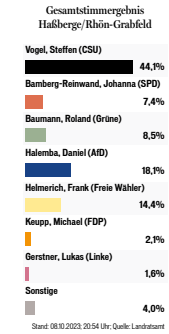
**Kreis Haßberge** – 1332 Jugendliche gaben ihre Stimme bei der U18-Wahl im Landkreis Haßberge ab. Die Stimmen zählten nicht für die Wahl, denn die Jugendlichen haben ja das gesetzliche Wahlalter nicht, aber sie zeigen Trends.

Der Kreisjugendring (KJR) Haßberge hatte elf Wahllokale angeboten an der Realschule Hofheim, der Mittelschule Zeil-Sand, der Realschule und der Mittelschule Haßfurt und der Realschule Eltmann. Die Kinder und Jugendlichen hatten wie bei der „richtigen“ Landtagswahl eine Erste- und eine Zweitstimme. 1332 an der U18-Wahl beteiligte Minderjährige gaben hier ihre Stimme ab. Alle in den Haßbergen abgegebenen Stimmen sind in der bayernweiten U18-Landtagswahl eingedossen. Die Ergebnisse stimmen nachschlüssig.

Steffen Vogel (CSU) hat von den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Haßberge mit 42,7 Prozent die meisten Erststimmen erhalten; das deckt sich fast mit dem realen Ergebnis vom Sonntag. Auf Platz 2 und 3 folgen Daniel Halenba (AD) mit 15,78 Prozent und Johanna Baumberg-Rainwald (SPD) mit 14,02 Prozent.



Er strahlte schon bei der Stimmabgabe in Oberstreuach und hatte auch nach der Auszählung gut lachen: Steffen Vogel, CSU, bucht das Ticket nach München. Foto: amr



Die U18-Wahl offenbart die Meinung und die Haltung der Jugend im Landkreis.

Die U18-Wahl offenbart die Meinung und die Haltung der Jugend im Landkreis.

## Erste Stimmen zum Wahlausgang

Zwei weitere Stimmen zum Wahlausgang: Roland Baumann, der Direktkandidat der Grünen, zeigt sich mit dem guten Abschneiden seiner Partei auf Landesebene zufrieden, sieht bei seinem eigenen Erfolg mit einem leuchtenden und einem weinenden Auge: Dass ihm ein schillerter Erntedank-Anschein der AfD auf Platz 2 folgt, hätte er nie für möglich gehalten, sagt der wiedergewählte Landesabgeordnete der CSU.

Sich seiner Ansicht hat die AfD Protestwähler und Nichtwähler eingefangen mit Versprechen, „die sie niemals halten können, schon gar nicht in der Region.“ Auf dem Dankschreiben, den die Grünen erhaltenen Parteien verpasst haben, steht laut Vogel aber auch ein klarer Auftrag: „Wir müssen diese Migration angehen. Wir schaffen es nicht, jedes Jahr hunderttausende von Geflüchteten zu integrieren.“

Die U18-Wahl offenbart die Meinung und die Haltung der Jugend im Landkreis.

**GÖNTER FLEBEL**

Für Stefan Vogel, der im kommenden Jahr 50 wird, ist sein gutes Abschneiden eine Bestätigung dafür, „dass wir mit unserer Politik auf dem richtigen Kurs sind, in Bayern, aber gerade auch in der Region“, sagte er in einer ersten Reaktion am Sonntag Abend. Auch wenn er das Ergebnis der AfD für etwas hält, „wobei sich die etablierten Parteien erschaffen Gedanken machen müssen“, sieht er nur eine Alternative gegen einen Rechtsruck in Politik und Gesellschaft: „Wir müssen Politik für die Bürger machen, wir müssen sie überzeugen und mitnehmen, um besten begünstigen.“

Dies sei der CSU im Wahlkampf im Stimmkreis gelungen. Ministerpräsident Markus Söder habe auf den letzten Metern mit seinen Auftritten in Burdorf, Ebern und Oberstreuach binnen weniger Tage deutlich gemacht, dass die CSU bei den wichtigsten Themen nicht nur die Höhe der AfD auch in den Kommunalparlamenten stark werden, am Ende vielleicht sogar Bürgermeister seien?

Der Erntedank 2018 hat sich nicht bewahrheitet, in der Kommunalpolitik in der Region spielt die AfD kaum eine Rolle. Ihr Erfolg zeigt sich bei der Landtagswahl mit einem vor Ort kaum bekannten Bewerber aus Würzburg zeigt auch, dass das Wahlergebnis bei der rechten Partei ein anderes ist.

Die Landtagswahl 2018 steht bis heute für einen Einbruch in der politischen Landschaft in Bayern: Bei einer Wahlbeteiligung von 72,3 Prozent, der höchsten seit 1982, fuhr die CSU ihr schlechtestes Ergebnis seit 1950 ein: Es reichte nur noch für 37,2 Prozent, 10,5 Prozentpunkte weniger als 2013.

Noch heftiger traf es die SPD: Sie büßte 10,9 Prozentpunkte ein und landete mit 9,7 Prozent auf Rang fünf hinter Grünen, Freien Wählern und AfD. Es war das schlechteste Ergebnis der Sozialdemokraten bei einer Landtagswahl in Bayern seit 1893. Der Superlativ gilt 2023 nicht mehr: CSU und SPD haben diesmal ist er besser als die Gesamt-CSU

Die Freien Wähler festigten ihre Position mit den 14,4 Prozent von Frank Heine rich, die Grünen punkteten mit Roland Baumann (8,0 Prozent). Der SPD gelang mit der Spitzenkandidatin Johanna Baumberg-Rainwald auch im Stimmkreis keine Trendwende. Sie landete mit 6,8 Prozent nur mehrere Nasenlängen hinter der CSU insgesamt, die 2018 herbe Stimmverluste erlitten hatte. Und auch Michael Knopp, überaus deutlich 2,1 Prozent der Wähler.

## Randnotizen vom langen Wahlabend

**WARTSCHLEIFE**

Um 19 Uhr lag am Sonntag in der Wahlzentralfür den Stimmkreis im Landratsamt in Haßfurt noch kein einziges Ergebnis aus den Stimmbezirken vor. Bei zurückliegenden Wahlen gab es meist schon um 18.30 Uhr die ersten Resultate. Ursache: wohl der hohe Anteil der Briefwähler. Die Auszählung der Wahlbriefe ist zeitaufwändiger als die Zählung der Stimmzettel, die am Sonntag in den Urnen gelangt sind, erklären die Wahlspertin der Redaktion.

**REKORDE?** Der hohe Anteil der Briefwähler und Stichproben aus den Wahllokale veranlassen den Landeswahlleiter zu der Prognose, dass die Wahlbeteiligung 2023 den hohen Wert von 2018 mindestens weit erreichen könnte. Damals hatten 72 Prozent der Berechtigten in Bayern ihre Kreistimmzettel abgegeben. Rekorde? Die Wahlbeteiligung vor fünf Jahren in Bayern mit sage und schreibe 96 Prozent.

**Aufgeschnepp** in einem Eiscafé in Haßfurt, wo die Gäste am Sonntag den milden Oktoberabend im Freien genossen: „Was hast du gewählt?“ – „Ich nehme die Kugeln, Schoko, Vanille und Stracciatella.“

**Nullnummer** Um 19.30 Uhr am Sonntag zeigt die Internetseite des Landratsamtes noch immer kein einziges Ergebnis. Überall nur 0 0 0 ... Die Wahlleitung beseitigt Probleme mit dem Computerprogramm. In der Zentrale laufen keine Ergebnisse aus den Stimmbezirken ein.

**Wahlleiter** Die Gemeinde Burdorf meldete kurz vor 19 Uhr als erste das Ergebnis im Computer-Netzwerk.

**Protestwähler?** Ein erster Blick auf die Wahlergebnisse im Detail zeigt eine erstaunliche Auf-fälligkeit: Fast alle Parteien schneuten bei der Briefwahl marginal oder auch deutlich besser ab als bei der klassischen Urnenwahl. Ganz anders die AfD: Deutlich mehr Urnen- als Briefwähler stimmten für diese Partei, was ein Indiz dafür ist, dass sich viele Urnenstichlose erst im Wahllokal für den „Dankzettel“ entschieden.

schon intensiver ausgedrückt werden können“, sagt Baumann. „Aus dem Nachbar-Stimmkreis Schweinfurt kommt ein ähnliches Statement von einem Bürgerversorger der SPD, dem Hoffmannsträger von Ebnungen und Ebnungen, der für die Landtag, Stefan Rottmann. „Es ist erschönernd, wie man mit so wenig finanziell und so wenig Substanz so viele Wähler für sich gewinnen kann“, sagt er.“



Stefan Rottmann, SPD



Roland Baumann, Grüne









Einige Abstimmungen gab es für die Delegierten bei der Vollversammlung des Kreisjugendrings Haßberge.

Foto: Caroline Petersen

Herbstvollversammlung

# Fast voll besetztes Haus

**Kreis Haßberge** – Rund 45 Mitglieder kamen zur Vollversammlung des KJR (Kreisjugendrings) Haßberge ins Pfarrzentrum Wunfurt. Darunter stellvertretender Landrat Michael Ziegler, Bürgermeister Holger Bannacher, Jugendamtsleiter Christoph Schramm, Kreisjugendpflegerin Theresa Fleischmann, Bernhard Krieger sowie für den Bezirksjugendring Daniel Fischer. Nach der Schwelgenminute für die Opfer insbesondere in Kiryat Motzkin informierte die stellvertretende Vorsitzende des KJR Susanne Makowski als Partnerschaftsbeauftragte für Israel über die Lage in der Partnerstadt – mit der der KJR Haßberge seit über 30 Jahren Jugendbegegnungen pflegt. Hier haben sich über die Jahre viele Freundschaften entwickelt.

Stellvertretender Landrat Michael Ziegler betonte: „In der aktuell sehr verrückten Welt ist es wichtig, dass die heute Anwesenden mit ihren Jugendverbänden und Gruppen untereinander die jungen Menschen da sind und wichtige Werte vermitteln, auf die es im Leben ankommt.“ Thomas Wagenhäuser stellte den neuen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Alex Jungmann, vor, ein „Glücksgriff“. Das „Gesetz zur ganzjährigen Förderung von Kindern im Grundschulalter – Ganztagesförderungssetzung“ (Gafög) war Thema, da es die Jugendarbeit und die Mitgliedsverbände betreffen wird. Vorstandsmitglied Wolfgang Winter informierte über Neuerungen in den Förderrichtlinien des KJR Haßberge (geplant ist das „Arbeitsstreffen Zuschusswesen“ am Donnerstag, 18. Januar). Dominic Meinhof stellte für den BDKJ Haßberge die „72-Stunden-Aktion“ vor (18. bis 21. April). Anmeldungen sind bereits möglich. Umfangreich ist die Arbeitsplanung 2024: Petra Erickson informierte über das „Inklusive Zeltlager“ und die Ferienprogramme (weitere kooperierende Kommunen willkommen). Über das Spielmobil und Neuerungen im KJR-Verleih berichtete

Anna-Maria-Gebhardt. Susanne Makowski erläuterte aktuelle Pläne zur Jugendbegegnung mit Israel. Jürgen Krell plant die Ehrenamtsfahrt nach Berlin sowie eine Beteiligung am Ehrenamtsmpfang der Kommunalen Jugendarbeit. Wolfgang Winter informierte über die „12. Haßberger Spielotage“ in Aidhausen sowie die Fortführung der „Juleica“-Gutscheinaktionen. Bericht erstatteten Benjamin Geschütz (geplante Seminare/Infobände), Annette Böttcher (offene Jugendarbeit/Verbandsspitzenreffen 2024) sowie Caroline Petersen (Fahrt nach Berlin/Europawahl 2024). KJR-Geschäftsführerin Eva Pfeil erläuterte den Haushalt 2024 mit einem Volumen von 227.050 Euro. Daniel Fischer informierte aus Bezirksjugendring und Bayerischem Jugendring. Kreisjugendpflegerin Theresa Fleischmann informierte über die Neuauflage des Ehrenamtsmpfangs der Jugendarbeit (geplant am 16. Mai). Informationen im Internet unter [kjr-has.de](http://kjr-has.de).

Eva-Maria Pfeil

# HASSBERGE

Freitag, 15. Dezember 2023 | Seite 15

## Lob für Jugendverbände

Die jüngste Vollversammlung des KJR Haßberge war gut besucht. Inhaltlich beschäftigte man sich mit einem Mitarbeiterzuwachs, dem Inklusionspreis und geplanten Aktionen.



Smartphone, Tablet und Laptop – digitale Medien sind aus der Welt junger Menschen sind mehr wegzudenken. Für sie völlig normal, stellt dies aber eine Herausforderung für die Jugendverbände dar. Sie dürfen den Anschluss nicht verlieren und müssen auf die Lebensrealität der jungen Menschen eingehen, wie Holger Bannacher, Bürgermeister der Gemeinde Wunfurt bei der jüngsten KJR-Vollversammlung betonte.

Foto: picture alliance/Spa/Spa Zentralbild

**WUNFURT.** Rund 45 Personen folgten der Einladung zur Vollversammlung des KJR Haßberge Ende November ins Pfarrzentrum nach Wunfurt. Der KJR-Vorstand freute sich über die zahlreich erschienenen Delegierten und Gäste, darunter stellvertretender Landrat Michael Ziegler, Bürgermeister Holger Bannacher, Jugendamtsleiter Christoph Schramm, Kreisjugendpflegerin Theresa Fleischmann, drei Schülersprecher der Realschule Haßfurt und Bernhard Krieger. Für den Bezirksjugendring Unterfranken nahm Daniel Fischer teil.

Gleich zu Beginn fand eine Schweigenminute für die Opfer im Nahen Osten insbesondere für die Freunde in Kiryat Motzkin statt. Die stellvertretende Vorsitzende des KJR Haßberge, Susanne Makowski, ist gleichzeitig die Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises für Israel. Sie informierte kurz über die Lage in der Partnerstadt Kiryat Motzkin mit der der KJR Haßberge seit über 30 Jahren Jugendbegegnungen durchführt. Sowohl zwischen den Leitungen als auch den teilnehmenden Jugendlichen haben sich über die Jahre viele Freundschaften entwickelt.

Stellvertretender Landrat Michael Ziegler zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Jugendverbände im Landkreis Haßberge und bedankte sich beim KJR und den Verbänden für den Einsatz für die jungen Menschen.

### Neuer Mitarbeiter

Thomas Wagenhäuser informiert, dass der KJR Haßberge seit April zur Unterstützung der Geschäftsstelle einen neuen Mitarbeiter hat. Alex Jungmann sei ein Glücksgriff für den KJR Haßberge. Weiter berichtet er über die Verleihung des weiterfränkischen Inklusionspreises 2023 für das „Inklusive Zeltlager“. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Haßberge e.V. wurde er vom KJR Haßberge im September in Würzburg entgegengenommen. Das „Gesetz zur ganzjährigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“

informierte dann für den AK Zuschusswesen über angedachte Neuerungen in den Förderrichtlinien des KJR Haßberge. Ein gemeinsames „Arbeitsstreffen Zuschusswesen“, bei welchem auch interessierte Verbände ihre Ideen und Anregungen einbringen können, findet am 18. Januar 2024 statt. Dominic Meinhof stellte für den BDKJ Regionalverband Haßberge die „72-Stunden-Aktion“ vor, welche von 18. bis 21. April 2024 stattfinden wird. Anmeldungen sind bereits möglich.

Gemeinsam mit seinem Vorstand stellte der Vorsitzende Thomas Wagenhäuser die umfangreiche Arbeitsplanung 2024 vor. Petra Erickson informierte über das „Inklusive Zeltlager“ und die örtlichen Ferienprogramme, für die sie sich über weitere kooperierende Kommunen sehr freuen würde. Über das Spielmobil und Neuerungen im KJR-Verleih berichtete Anna-Maria-Gebhardt. Susanne Makowski erläuterte den aktuellen Stand der Planungen zur Jugendbegegnung mit Israel. Im Ressort Ehrenamt ist von Jürgen Krell eine Ehrenamtsfahrt nach Berlin sowie eine Beteiligung am Ehrenamtsmpfang der Kommunalen Jugendarbeit angedacht. Wolfgang Winter informierte über die „zwölften Haßberger Spielotage“ in Aidhausen sowie die Fortführung der „Juleica“-Gutscheinaktionen und Benjamin Ge-

Fränkischer Tag: 13.12.2023 – Fast voll besetztes Haus

## Dem Engagement ein Gesicht geben

Die kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugendring wollen vorbildlichen Einsatz belohnen – und zwar in Form von Ehrungen im Rahmen eines Ehrenamtsmpfangs.

**HASSFURT.** Egal ob in der offenen, der verbändlichen oder der kommunalen Jugendarbeit – Ehrenamtliche stellen eine tragende Säule dar, ohne deren Unterstützung viele Projekte, Veranstaltungen und Aktionen nicht realisierbar wären. Sie stellen ihr Talent, ihre Zeit sowie auch ihre Expertise der Allgemeinheit unentgeltlich und selbstlos zur Verfügung und tragen dadurch nicht nur tatkräftig dazu bei, für Jugendliche ein sicheres Umfeld zu schaffen, sondern sie unterstützen sie zudem auch nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

### Willkommene Abwechslung im Alltag

In Jugendverbänden wie Sportvereinen, bei der Jugendfeuerwehr, in Pfadfinderstämmen, kirchlichen Jugendgruppen oder auch in offenen Jugendtreffs sorgen Ehrenamtliche durch ihr aktives Mitwirken in Gruppenstunden oder bei der Organisation von Freizeiten und anderen Angeboten für eine willkommene Abwechslung im Alltag der Ju-



Foto: Andrey Popov - stock.adobe.com

gendlichen. Und weil soziales Engagement nicht selbstverständlich ist, möchte die Kommunale Jugendarbeit im Namen des Landkreises Haßberge gemeinsam mit dem Kreisjugendring Haßberge den vorbildlichen Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern,

die sich in besonderer Weise um die Jugendarbeit im Landkreis verdient gemacht haben, belohnen und bei einem Ehrenamtsmpfang der Jugendarbeit entsprechend würdigen. Jede Person oder Gruppe, die sich durch herausragende, beispielhafte Leistung oder durch innovative Herangehensweisen in der Jugendarbeit hervorgetan hat, kann sich für die Ehrung bewerben oder vorgeschlagen werden. Dies können sowohl langfristig ehrenamtlich Tätige, als auch erst seit kurzem in der Jugendarbeit engagierte Personen sein.

### Man kann sich selbst nominieren


Ab sofort können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen für den Ehrenamtsmpfang in den Kategorien „Offene Jugendarbeit“, „Verbandliche Jugendarbeit“ und „Kommunale Jugendarbeit“ unter [www.hassberge.de/jugendanarbeit](http://www.hassberge.de/jugendanarbeit) bewerben. Für besondere Leistungen in der ehrenamtlichen Jugendarbeit wird außerdem ein „Sonderpreis“ verliehen. Neben der Normierung anderer ist auch die Aufstellung der eigenen Person als Bewerber ausdrücklich erwünscht. Ansprechperson ist Theresa Fleischmann, Telefon 09521/957686 oder [theresa.fleischmann@landratsamt-hassberge.de](mailto:theresa.fleischmann@landratsamt-hassberge.de). Einsendeschluss ist der 1. April 2024. Die Jury sowie die Organisatoren des Ehrenamtsmpfangs freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen.

Neue Presse: 28.12.2023 – Dem Engagement ein Gesicht geben

Neue Presse: 15.12.2023 – Lob für Jugendverbände

# Arbeitsplanung 2024





## Arbeitsplanung 2024

Stand 20.10.2023

### Vorstandsarbeit im Kreisjugendring Haßberge

11.01.2024	18:00 Uhr	Neujahrsitzung	Ort offen
30.01.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
22.02.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
21.03.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
16.04.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
08.05.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	online
18.06.2024	19:00 Uhr	Frühjahrsvollversammlung	Ort offen
13.06.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
10.07.2024	18:00 Uhr	Vorstandssitzung	Ort offen
19.09.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
17.10.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle
28.10.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Ort offen
12.11.2024	18:30 Uhr	Klausur	online
21.11.2024	19:00 Uhr	Herbstvollversammlung	Ort offen
12.12.2024	18:30 Uhr	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle

Die Vorstandschaft trifft sich zu ca. 10 - 11 Sitzungen im Jahr.

### Vertretung in Gremien

Jugendhilfeausschuss (JHA)	Thomas Wagenhäuser, Bernhard Krieger, Jürgen Kreil, Susanne Makowski
Unterausschuss zum JHA	Bernhard Krieger, Susanne Makowski
Kreis-ARGE	Thomas Wagenhäuser, Bernhard Krieger
LAG Haßberge e. V.	Jürgen Kreil
Bildungsbeirat	Eva Pfeil
Begleitausschuss „Demokratie leben!“	Thomas Wagenhäuser, Caroline Petersen, Eva Pfeil

### Beratung der Städte, Märkte und Gemeinden

Verantwortliche Mitarbeiterin: Eva Pfeil  
Der Kreisjugendring Haßberge berät die Kommunen des Landkreises Haßberge in Fragen der Jugendarbeit.

### AG Nachhaltigkeit

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Benjamin Gerschütz, Wolfgang Winter, Caroline Petersen, Jürgen Kreil  
Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit erarbeitet Möglichkeiten, die Arbeit des KJR Haßberge nachhaltig zu gestalten. Grundlage hierzu ist der Beschluss der Herbstvollversammlung 2021. Der AK wurde nach der Vorstellung der Ergebnisse in der Frühjahrsvollversammlung 2023 in eine AG umgewandelt.

### AG Social Media

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Benjamin Gerschütz, Caroline Petersen, Anna-Maria Gebhardt, Thomas Wagenhäuser  
Die AG nimmt sich der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Außendarstellung über die sozialen Medien an und stellt die Information der Öffentlichkeit über Aktivitäten und Neuigkeiten des KJR sicher. Dazu gehören das Bewerben von Veranstaltungen sowie die Information über Änderungen oder Neuerungen. Die Öffentlichkeitsarbeit zu speziellen Themen der jeweiligen Ressorts obliegt den jeweiligen Ressortverantwortlichen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, welche die regelmäßigen Aktualisierungen und Berichterstattungen über die Homepage vornimmt.

### AK Integration und Inklusion

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Annette Blücher und Caroline Petersen  
Der 2022 gegründete AK beschäftigt sich mit Themen im Bereich der Integration und Inklusion, nimmt an Workshops und Infoabenden teil und versucht diese Informationen und Inhalte im Vorstand bzw. auf Kreisebene einzubringen und umzusetzen.

### AK Zuschuss

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Wolfgang Winter, Benjamin Gerschütz, Susanne Makowski, Jürgen Kreil  
Der AK überarbeitet bestehende Zuschusstitel und passt diese an die aktuellen Gegebenheiten an. Auch die Einführung neuer Zuschusstitel wird besprochen. Für 2024 ist die Aktualisierung bzw. Anpassung der Förderrichtlinien geplant.

1



**Ressort Ehrenamt**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Jürgen Kreil  
 Einmal jährlich wird als Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis Haßberge eine Ehrenamtsfahrt (Tages- und Mehrtagesfahrt im Wechsel) angeboten.  
 Pfingstferien Ehrenamtsfahrt nach Berlinfahrt Berlin  
 Orga-Team: Jürgen Kreil, Bernhard Krieger (Caroline Petersen – Ressort Jugendpolitik)  
 noch offen Ehrenamtsmpfang für die Jugendarbeit Format/Ort noch offen  
 Kooperationspartner-Hauptverantwortlich Koja: Theresa Fleischmann

**Ressort Ferienprogramme**

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Petra Erickson, Anna-Maria Gebhardt  
 Frühjahr 18:30 Uhr Infoabend Ferienprogrammleitungen Geschäftsstelle/online  
 ReferentInnen: Tamara Grüb, Petra Erickson, Anna-Maria Gebhardt  
 Sommer-/Herbstferien Örtliche Ferienprogramme Kommunen vor Ort  
 In den Städten, Märkten und Gemeinden  
 Verantwortliche Mitarbeiterin: Tamara Grüb

**Ressort Finanzen, Struktur und Geschäftsstelle**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Thomas Wagenhäuser, Haushaltsverantwortliche: Eva Pfeil  
 Aufstellung des Haushaltes, Bewirtschaftung des Haushaltes, Erstellung der Jahresrechnung

**Ressort Haßberger Spieletage**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Wolfgang Winter  
 JAN / FEB 10:00 Uhr Vorbereitungsstag Haßberger Spieletage Geschäftsstelle  
 07.03. bis 12. Haßberger Spieletage Aldhausen  
 10.03.2024

**Ressort Inklusives Zeltlager**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Petra Erickson  
 28. bis 30.06.2024 Vorbereitungswochenende Jugendzeltplatz Reutersbrunn  
 Inklusives Zeltlager  
 Leitung KJR: Jonas Erickson; Leitung Lebenshilfe: offen  
 05.08. bis 14.08.2024 Inklusives Zeltlager in Kooperation Jugendzeltplatz Reutersbrunn  
 mit der Lebenshilfe Haßberge e. V.  
 Leitung KJR: Jonas Erickson; Leitung Lebenshilfe: offen

**Ressort Internationale Jugendbegegnung**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Susanne Malowicki  
 Für das 1. Halbjahr ist die Fahrt einer Jugendgruppe aus dem Landkreis Haßberge nach Israel geplant.  
 OUt Jugendbegegnung Israel Israel/Kiryat Motzkin  
 Pfingsten 2024 Austauschpartner: Municipality Kiryat Motzkin  
 Herbst Teilnahme Binationalen Seminar des BJR Bayern – Israel Bayern

**Ressort Jugendpolitik**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Caroline Petersen  
 Termin offen Treffen Kommunale Jugendbeauftragte Ort offen  
 Oster-/Pfingstferien Bundestagsfahrt 2024 (Ehrenamtsfahrt) Berlin  
 Leitung Caroline Petersen (Jürgen Kreil, Bernhard Krieger)  
 06. bis 09.06. BJR-Werbekampagne zur Europawahl 2024

**Ressort Juleica**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Wolfgang Winter  
 Fortführung des 2021 eingeführten Juleica-Gutscheinheftes sowie des 25-Euro-Gutschein für Inhaber:innen einer gültigen Juleica im Landkreis Haßberge.

**Ressort Schulungen**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Benjamin Geschütz  
 Jani/Feb 18:30 Uhr evtl. Infoabend Versicherungen Geschäftsstelle/online  
 Referent:in von Bernhard Assekuranz

Frühjahr	Nottfall-/Krisenmanagement Verantwortlich: Benjamin Geschütz; Koop. mit BRK/KFW	Ort offen
Frühjahr/Herbst	Juleica-Grundlagenseminar Kooperation mit Lebenshilfe Haßberge und/oder KJA Main-Rhön	Ort offen
01.02.2024 18:30 Uhr	Infoabend Zuschusswesen ReferentIn: Eva Pfeil	Geschäftsstelle/online
Feb/März	Geocaching/Actionbound-Workshop Referent: Benjamin Geschütz	Geschäftsstelle
Feb/März	Selbstfahrungsseminar Kooperation mit Lebenshilfe Haßberge	Ort offen
08.06. bis 09.06.2024	Kreativseminar für Betreuer:innen der örtl. Ferienprogramme ReferentIn: Nina Brech, Jonas Erickson	Reichmannshausen
Juni 2024	Kochcoaching Kooperation mit Bezirksjugendwerk der AWO und mehreren SJR/KJR	Würzburg
04.07.2024 18:30 Uhr	Infoabend Aufsichtspflicht ReferentIn: Eva Pfeil	Geschäftsstelle
Herbst 2024	Up2Daten-Schulungstag Verschiedene Kooperationspartner	Geschäftsstelle/online

**Ressort Spielmobil**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Anna-Maria Gebhardt  
 ganzjährig Spielmobilprojekt  
 Verantwortliche Mitarbeiterin: Tamara Grüb  
 Kommunen vor Ort

**Ressort Technik**

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Benjamin Geschütz, Wolfgang Winter  
 Das Ressort unterstützt die Geschäftsstelle in technischen Belangen und berät bei der Beschaffung technischer Geräte. Auch die Prüfung von Ersatzbeschaffungen sowie die technische Betreuung eigener Veranstaltungen erfolgt durch dieses Ressort.

**Ressort Verleih**

Verantwortliche Vorstandsmitglieder: Wolfgang Winter, Benjamin Geschütz, Anna-Maria Gebhardt

15.04.2024 17:30 Uhr	Einweisung Bungee-Run	Kreisbauhof
19:00 Uhr	Einweisung Höpburg Verantwortlich: Elvira und Alex Jungmann / Referent: Frank Kupfer-Mauzer	Kreisbauhof
16.04.2024 17:30 Uhr	Einweisung Spielmobil Verantwortlich Elvira Jungmann / ReferentIn: Tamara Grüb	Kreisbauhof
18:30 Uhr	Einweisung Kletterfelsen Verantwortlich: Elvira und Alex Jungmann / Referent: Peter Friedrich	Kreisbauhof

**Ressort Vernetzung - Jugendverbände / Offene Jugendarbeit**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Annette Böttcher  
 Das Ressort kümmert sich um eine gute Verbindung zu den Jugendverbänden im Landkreis Haßberge. Alle Mitgliedsverbände haben seit 2022 „PatIn“ aus der KJR-Vorstandschaft. Zudem findet zur Kontaktpflege und für den beidseitigen Informationsfluss jährlich mind. ein Austauschtreffen mit der offenen Jugendarbeit statt.  
 Frühjahr/Herbst Arbeitstreffen der offenen Jugendarbeit Jugendtreffs vor Ort  
 Austausch mit den Hauptamtlichen Mitarbeiter:innen  
 gemeinsame Aktion der OKJA 2024 Ort offen  
 Termin offen Verbandsspitzenveranstaltung 2024 Ort offen

**Ressort Zuschusswesen**

Verantwortliches Vorstandsmitglied: Susanne Malowicki  
 Das Ressort Zuschusswesen koordiniert die Anfragen zum Thema Zuschüsse an den Kreisjugendring. Die Ersteinschätzung kritischer Zuschussanträge und Voranfragen fällt in die Zuständigkeit des Ressorts. Das Vorstandsmitglied ist Ansprechperson der Geschäftsstelle bei Rückfragen und Klärungsbedarf sowie für die geplante Aktualisierungen/Anpassungen der Förderrichtlinien.

## Dank und Anerkennung

Wir, Vorstand und Mitarbeiter:innen des Kreisjugendrings, sagen „**DANKE**“ an alle, die auch 2023 wieder zur Umsetzung unserer Aktionen und Veranstaltungen beigetragen und unsere Arbeit mit Rat und Tat oder finanziell unterstützt haben!

### Ein herzliches Dankeschön, an

- die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bei den Aktionen und Veranstaltungen
- die Teamer:innen bei Freizeiten und Bildungsangeboten
- die Mitarbeiter:innen in Offenen Treffs
- die Delegierten und alle Mitarbeiter:innen der Jugendverbände
- die Gruppenleiter:innen und Verantwortliche in der Jugendarbeit auf Ortsebene
- unseren Landrat Wilhelm Schneider
- den Jugendamtsleiter, Christoph Schramm
- die Vertreter:innen in den Landkreisgremien und den Mitarbeiter:innen der Verwaltung
- den Einzelpersonlichkeiten des Kreisjugendrings
- alle Kommunalpolitiker, welche die Jugendarbeit unterstützten
- die Kommunalen Jugendbeauftragten
- die Kommunale Jugendarbeit und alle Kooperationspartner:innen
- das Amtsgericht Haßfurt, welches unsere Arbeit durch die Zuweisung von Bußgeldern anerkennt und unterstützt
- alle Sponsoren, die unsere Arbeit finanziell mitgetragen haben
- den Bezirksjugendring Unterfranken und den Bayerischen Jugendring
- das Staatliche Schulamt, die Schulen und die Kindertagesstätten im Landkreis Haßberge



Unser Dank gilt auch allen, die für unsere Veranstaltungen werben und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen (Presse, Gemeinde- und Mitteilungsblätter, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Lokalradio,...) und allen, die durch Mundpropaganda unsere Angebote weiterempfehlen!

Wir wünschen uns auch zukünftig die Unterstützung für die Jugendarbeit in unserem Landkreis.

Haßfurt, 19. März 2024

  
Thomas Wagenhäuser  
Vorsitzender KJR Haßberge

  
Eva Pfeil  
Geschäftsführerin KJR Haßberge



## Ausblick 2024

### Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe ihr konntet euch einen guten Überblick über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2023 verschaffen.

Im Namen der Vorstandschaft möchte ich allen für ihr unermüdliches Engagement und die wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr danken. Zusammen haben wir 2023 bedeutende und zahlreiche Aktionen erfolgreich umgesetzt, die das Leben und die Zukunft unserer Jugendlichen positiv beeinflusst haben. Ohne euer ehrenamtliches Engagement wäre vieles nicht möglich!

Unsere gemeinsamen Bemühungen haben dazu beigetragen, dass der Kreisjugendring Haßberge weiterhin eine wichtige Rolle in unserer Gemeinschaft einnimmt. Durch Veranstaltungen, Workshops und Programme konnten wir junge Menschen unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten und ihre Interessen zu vertreten.

Während wir stolz auf das Erreichte zurückblicken, ist uns bewusst, dass noch viele Herausforderungen vor uns liegen. Im Jahr 2024 stehen wir vor neuen

Aufgaben und Chancen, die es mit Entschlossenheit und Innovationsgeist anzugehen gilt. Wir werden weiterhin daran arbeiten, den Kreisjugendring Haßberge zu stärken und unsere Angebote noch bedarfsgerechter zu gestalten.

Eine funktionierende Vorstandschaft ist die Basis für eine erfolgreiche Arbeit im Kreisjugendring. Es macht Spaß mit euch zusammen zu arbeiten. Ich freue mich weiterhin auf die anstehende Arbeit mit der Vorstandschaft und dem ganzen Team der Geschäftsstelle und darf gerne motivieren, aktiv beim Kreisjugendring Haßberge mit zu gestalten.

Wie ihr unserer Arbeitsplanung entnehmen könnt, wird auch 2024 ein intensives Jahr und ich möchte an dieser Stelle dafür werben, an unseren Veranstaltungen aktiv teilzunehmen. Der Kreisjugendring lebt von seinen aktiven Verbänden und Organisationen. Mir ist ein häufiger Austausch sehr wichtig und aus meiner Sicht für unsere Arbeit auch unabdingbar!

Auch für die absolut konstruktive und freundliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis Haßberge

möchte ich mich herzlich bedanken, allen voran unserem Landrat Wilhelm Schneider, dem Leiter des Jugendamtes Christoph Schramm sowie Geschäftsführer Marcus Fröhlich. Für die kurzen Wege und das schnelle Handeln, möchte ich hier nochmals meinen besonderen Dank aussprechen.

Bis demnächst auf einer unserer Veranstaltungen.

Euer

Thomas Wagenhäuser

Vorsitzender KJR Haßberge

## Kreisjugendring Haßberge

Promenade 5, 97437 Haßfurt

Tel. 09521 610136

info@kjr-has.de, www.kjr-has.de

